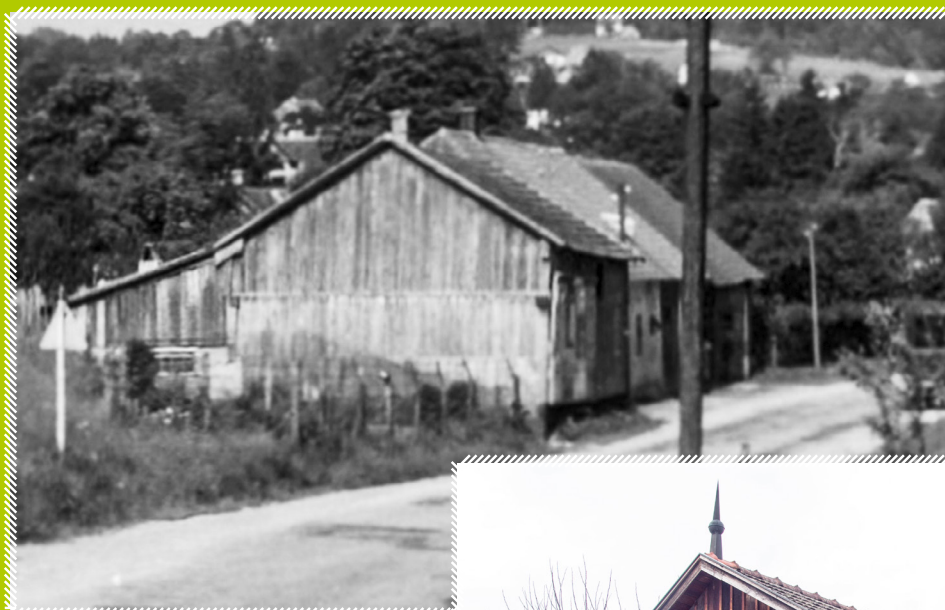




Eichgraben



Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
 Nummer 1 * März 2023 * 59. Jahrgang * Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt * „28668W71U“
 Verlagspostamt 3032 Eichgraben



Eichgraben feiert 100 Jahre!



Zeitenwandel: Fuhrwerkerhaus einst und jetzt



Fotos: FVV Archiv, Karl Satzinger

Sonderausstellung 1944 bis 1963:

Kriegsende, Wiederauf-
bau, Wirtschaftswunder
– noch bis Ende April
im Wienerwaldmuseum

Maibaumfeier des FVV

I. Mai ab 11:00 Uhr

Museumsfrühling im Wienerwaldmuseum

6. bis 31. Mai

Jo Mara and Band spielen Crossover-Hits

15. April im
Fuhrwerkerhaus

Harald Frühauf
Obmann

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner, liebe Freunde und Gäste des FVV!

Kaum ist der Jahreswechsel über die Bühne, stecken wir schon mitten im umfangreichen Veranstaltungsreigen des Jubiläumsjahrs 2023 unter dem Motto „100 Jahre Gemeinde Eichgraben“. Bis 1923 war das heutige Eichgraben, bestehend aus den sechs Ortsteilen Eichgraben, Hinterleiten, Hutten, Ottenheim, Stein und Winkl, ein Teil der Gemeinde Maria Anzbach. Im Rahmen der einvernehmlichen Trennung und der Konstituierung des ersten Gemeinderats wurde Eichgraben schließlich eine eigenständige Gemeinde.

Der offizielle Auftakt zum Jubiläumsjahr fand im Rahmen eines Festaktes in der Aula der Volks- und Neuen Mittelschule Eichgraben am 7. Jänner statt. Am gleichen Tag wurde bei uns im Fuhrwerkerhaus die Sonderausstellung „100 Jahre Eichgraben“ offiziell eröffnet. In dieser Sonderausstellung, kuratiert vom wissenschaftlichen Leiter des Wienerwaldmuseums Dr. Michael Götzinger, werden interessante und kuriose Dokumente und Gegenstände gezeigt, die mit der Geschichte Eichgrabens der vergangenen 100 Jahre in Verbindung stehen. Die Sonderausstellung ist in fünf Abschnitte zu je 20 Jahren gegliedert und kann ganzjährig während der Öffnungszeiten des Wienerwaldmuseums besucht werden. Unsere aktuellen Öffnungszeiten und Schließtage finden Sie auf unserer Website www.wienerwaldmuseum.at. Als Abschluss des Jubiläumsjahres 2023 wird auf dem Ge-

lände des Fuhrwerkerhauses noch ein besonderer „Schatz“ vergraben werden. Auf Initiative von Vizebürgermeister Johannes Maschl wird bei den diversen Veranstaltungen des Jahres eine sogenannte Zeitkapsel aufgestellt werden. Jede und jeder hat hier die Möglichkeit, Gegenstände oder Dokumente mit einer Botschaft an die nächste oder übernächste Generation einzuwerfen. In 25 Jahren wird die Zeitkapsel wieder geborgen, und dann wird sich zeigen, wohin sich die Welt rund um uns im Vergleich zum Jahr 2023 verändert haben wird. Eine spannende Idee ...

Ich möchte an dieser Stelle auch auf eine weitere Initiative eingehen, die ab der zweiten Jahreshälfte im Wienerwaldmuseum zu Gast sein wird. Unter dem Titel „Erinnerungslücken schließen“ wird der Themenkomplex NS-Zeit, Enteignung und Restitution jüdischen Besitzes in Eichgraben aufgearbeitet. Ausgehend von einer Diplomarbeit der Historikerin Lisa Schulz sichtet das Projektteam aktuell Originaldo-

kumente, Fotos und Zeitungsartikel aus der damaligen Zeit und führt Interviews mit Zeitzeug*innen aus Eichgraben und Umgebung. Die wissenschaftlich erarbeiteten Erkenntnisse werden im Rahmen einer multimedialen und interaktiven Ausstellung im Fuhrwerkerhaus präsentiert. Zunächst als Teil der Sonderausstellung „100 Jahre Eichgraben“, wird das Info-Terminal danach einen festen Platz in der Regionalsammlung im 1. Stock des Wienerwaldmuseums bekommen. Aufgrund des digitalen Aufbaus können auch spätere Erkenntnisse, Dokumente oder Beiträge von Zeitzeugen jederzeit ergänzt werden.

Das Jahresprogramm „100 Jahre Eichgraben“ ist über die Website der Marktgemeinde Eichgraben (www.eichgraben.at) abrufbar. Nicht wenige dieser Veranstaltungen stehen in Verbindung mit dem Fuhrwerkerhaus oder dem FVV. Und es freut uns natürlich sehr, dass wir mit den Räumlichkeiten des Fuhrwerkerhauses Gastgeber für diverse Veranstaltungen des Jahres sein werden.


Harald Frühauf

Neben dem Gemeindejubiläum hatte auch unser geschäftsführender Obmann Roland Kurzawa allen Grund zum Feiern: am 25. Februar beging er seinen 50er bei uns im Fuhrwerkerhaus. Dazu noch einmal herzlichen Glückwunsch, Glück und Gesundheit für die nächsten 50 Jahre im Namen aller Mitglieder und Freunde des FVV!

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiter*innen und Unterstützer*innen des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Eichgraben. Wir haben für dieses Jahr noch einiges vor und sind natürlich für jede helfende Hand dankbar. Auf ein baldiges Wiedersehen im Fuhrwerkerhaus mit Wienerwaldmuseum und Kulturtreff freuen sich das Team des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Eichgraben und



Fotocredit: FVV

Aus dem Inhalt



Eichgrös einsame Gedanken	Seite 4
FVV aktiv	4 – 13
Natur	14 – 15
Gemeinde Eichgraben	16 – 25
Rückblick Fasching4Kids	26 – 27
Kirchen	28 – 29
Feuerwehr	30
Partnergemeinde	36
Aus den Vereinen	31 – 45
Gesundheit	46 – 49
Service	50 – 51



Fotocredit: M. Götzinger

Nähres zur 2. Sonderausstellung
„100 Jahre Eichgraben“ - Seiten 8, 9

Fotocredit: G. Zimmer

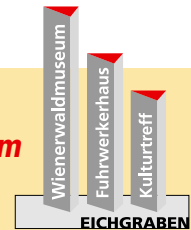
Rückblick Faschings-Umzug – Seite 10



Fotocredit: FVV

Rückblick „Jazz meets Wine“ auf der Seite 13

Unser
Wienerwaldmuseum
aktiv, lebendig



3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel.: 02773-46 904

Internet: www.wienerwaldmuseum.at
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Sekretariat: Mi. u. Do. 8:00-12:00 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff
im Fuhrwerkerhaus bietet:

WIENERWALDMUSEUM

Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG

Historische Ortsgeschichte und
Stätte der Erinnerung

FREILICHTMUSEUM

Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, römischerzeitliches Hügelgrab

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	8:00-12:00 Uhr
Donnerstag	8:00-12:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	13:30- 17:30 Uhr

Sondertermine laut Vereinbarung.
Für Gruppen nach Vereinbarung.
Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

PREISE

Erwachsene	€ 5,00
Schüler, Studenten, Senioren (mit Ausweis)	€ 3,00
Familien mit Familien-, Oma-/Opapass	€ 8,00
Gruppen ab 10 Personen (pro Person)	€ 3,00
Schulgruppen (pro Person)	€ 1,50
Sonderführungen – Gruppen ab 10 Pers.	€ 20,00
Sonderführungen – Gr. bis 10 Pers./pro Pers.	€ 2,00
Kinder bis 6 Jahre	Eintritt frei
NÖ-Card-Inhaber	Eintritt frei
Sonderausstellung	Spende

Wir sind NÖ-CARD-Partner.
Wir verlängern Ihre NÖ-CARD.





Eichgrös einsame Gedanken – über den gelben Sack und seine Folgen

Der Jänner als Beginn eines jeden Jahres bringt oft Neues. Mit dem 1. Jänner 2023 wurden bei uns in Niederösterreich beachtliche Änderungen im Rahmen der Mülltrennung eingeführt: Ab jetzt werden alle Arten von Verpackungen, außer Glas und Papier, über den gelben Sack umweltverträglich und fachgerecht entsorgt.

Das hatte zur Folge, dass die bisher gemeinsam mit den Altglassammelbehältern

aufgestellten Container für Metallverpackungen entfernt wurden – sie werden halt nicht mehr gebraucht, weil ... ja, weil eben auch Metall künftig über den gelben Sack bzw. die gelbe Tonne entsorgt wird.

Ungeachtet von Informationsbroschüren und diversen Aufklärungskampagnen der Entsorgungsbetriebe dürfte sich das aber noch nicht lückenlos herumgesprochen haben. Denn wie sonst ist es möglich, dass immer noch

da und dort Säcke oder Kartontkisten mit ausgedienten Metallverpackungen neben den Altglassammelbehältern abgestellt werden? Oder dass überhaupt gleich die Metallverpackungen in die Altglassammelbehälter geworfen werden? Nein, es ist kein Versehen, dass es keine Altmetallsammelbehälter mehr gibt – es ist so gewollt. Und nein, Metall ist kein Glas.

Daher wäre es im Sinne verzichtbaren Mehrauf-

wands bei der Trennung und mit Hinblick auf die Ortsbildpflege hilfreich, wenn die sinnlose Ablagerung von Blechdosen neben Altglassammelbehältern auch endlich ein Ende hätte. Wer sich unsicher ist, kann jederzeit noch einmal nachlesen unter www.ins-gelbe.at.

Ein frommer Wunsch fürs weitere Jahr von Eurem

Eichgrös



Herr Plus
bemerkte erfreut, ...

... dass man bei der OeBB auch den „Eichgrabner“ liest und auf die Kritik in Zusammenhang mit unzureichender Kommunikation beim letzten Schienenersatzverkehr zur Zeit der Herbstferien umgehend reagiert hat. Das ist gelebter, serviceorientierter Kundenzugang und verdient, publik gemacht zu werden!

Herr Minus
bemerkte verärgert, ...

... dass leider immer wieder Metall in Glascontainern entsorgt wird. Was jene Menschen dazu treibt, ist nur schwer nachvollziehbar. Vermutlich ist es Bequemlichkeit, denn bis Ende Dezember des Vorjahres gab es ja noch die Metallcontainer. Und da der Mensch bekanntlich ein Gewohnheitstier ist, ... eh scho wissen. Leute, so geht es nicht! Metall in die gelben Säcke, Glas – und nur Glas! – in die Glascontainer. So schwer ist das wirklich nicht, sollte man meinen.



20 Jahre JO MARA AND BAND im Fuhrwerkerhaus

Ein Abend mit Crossover-Hits

Wenn ein Musikstück aus den Rhythm & Blues-, Jazz- oder Cajun-Hitlisten es in die Popcharts schafft und dort reüssiert, dann nennt man das einen Crossover-Hit. Das ist von großer künstlerischer und wirtschaftlicher Bedeutung, denn Popmusik ist heutzutage der

lukrativste Musikzweig in der internationalen Musikwelt. JO MARA und seine Band bringen mit eigenen virtuos arrangierten zahlreichen Beispielen von Crossover-Hits. Jo Mara, Vocals & Guitar – Christine Matzy, Bass – Andreas Vanura, Keyboard – Herwig Wagner, Drums



Fotocredit: G. Zimmer

Ferienspiel 2023

Kreative Ideen für unsere Kids gefragt

Auch heuer plant der FVV in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eichgraben in den Sommermonaten Juli und August ein buntes Programm für das Kinderferienspiel. Viele Vereine und Privatpersonen haben in den letzten Jahren bereits spannende und abwechslungsreiche Aktivitäten

für Kinder und Jugendliche angeboten. Wenn Sie eine Idee haben, wie die Ferienzeit für unsere Kids bereichert werden kann und Sie aktiv mitmachen möchten, dann freue ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme unter brigitte.ammerweis@gmx.at.

Brigitte Ammer-Weis



Kreativ soll es auch heuer wieder beim Ferienspiel werden.



Schwimmprüfung

Fotocredit: G. Zimmer

Hier lässt es sich feiern ...

... im Kulturtreff Fuhrwerkerhaus Eichgraben

	Großer Saal 160 Personen	Kleiner Saal 80 Personen	Beide Säle	Küchenbenutzung Klein	Groß
Firmen und Private	€ 210,-	€ 125,-	€ 285,-	€ 15,-	€ 40,-
<i>Ermäßigungen für Eichgrabner*innen: minus 10%, für FVV-Mitglieder: minus 20%</i>					
Veranstaltungen mit Einnahmen					
Örtliche Vereine	€ 120,-	€ 80,-	€ 160,-	€ 15,-	€ 40,-
Veranstaltungen ohne Einnahmen					
Örtliche Vereine	€ 50,-	€ 50,-	€ 100,-	€ 15,-	€ 40,-

Tarife für regelmäßig stattfindende Kurse: Einstiegstarif für das erste halbe Jahr: € 13,- /Std. Betriebskostensatz für Folgekurse: € 17,- /Std.

plus **ENERGIEKOSTENZUSCHLAG** bei zusätzlichem Verbrauch nach Vereinbarung

Weiters ist auch die nachgebildete **Wienerwaldhöhle** (f. 8 Personen) zu benutzen. Preis: € 12,- pro Stunde.

Kostensatz für eine Vernissage im unteren Veranstaltungssaal € 160,- für die Dauer von ca. 2 Wochen, darüber hinaus € 40,- pro weitere Woche.

Catering möglich!

Technik: Bühnenscheinwerfer **ohne** Dimmer: kostenlos
Bühnenscheinwerfer **mit** Dimmer: € 40,- (haus eigener Techniker notwendig)
Leistungsstarke Musikanlage mit DJ-Pult: € 35,-

Profi-Projektions-Leinwände mit Elektromotor
max. Bildgröße 350 cm breit x 340 cm hoch (oberer Saal): € 7,-; 293 cm breit x 220 cm hoch (unterer Saal): € 4,-



Großer Saal



Kleiner Saal

Fotocredit: A. Forst-Rakoczy

Kontakt:
info@wienerwaldmuseum.at

Es war einmal ...

Der „Eichgrabner“ vor 50 Jahren



Radierung von Lothar Bruckmeier anlässlich des Jubiläumsjahres 1973

Was bewegte den Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein vor einem halben Jahrhundert? In dieser Serie blickt der „Eichgrabner“ ins eigene Archiv und holt aus den 50 Jahre alten Zeitungsausgaben viel Interessantes und – aus heutiger Sicht – auch viel Erstaunliches hervor.

Die 50-Jahr-Feier von Eichgraben sowie die gleichzeitige Markterhebungsfei-

er dominierten gleich die erste Nummer des „Eichgrabners“ vom März 1973. Für die Sommermonate war ein bunt gemischtes Programm aus Kultur-, Sport- und Vergnügungsveranstaltungen geplant, das gleich auf der Titelseite angekündigt wurde. Rund um die Markterhebung, die offiziell am 29. Juli vorgenommen wurde, gab es Konzerte, Ausstellungen, Tanzfeste, eine Theateraufführung, ein Feuer-

werk, Wettbewerbe bzw. Turniere von Reiten über Tennis bis Fußball und vieles mehr.

Lebensbaum

Die zweite Seite des „Eichgrabners“ galt dem Lebensbaum – einer Plastik, die der FVV **unserem Heimatort, der gesamten Bevölkerung und im besonderen unserer Jugend als erstes Denkmal** widmete: **Der „Lebensbaum“ soll in bildhafter Weise – mitten**

unter uns stehend – Wahrzeichen sein, das Leben und die Kultur unserer Gemeinschaft zu erhalten und weiterzutragen, zum Wohle kommender Generationen. Die Kosten für die Schaffung und Errichtung der Plastik wurden vom FVV getragen; es gab aber auch eine Subvention vom Kulturstad des Landes NÖ und einen Aufruf an die Bevölkerung, großzügig zu spenden.

Der Entwurf für die 1,9 m große Bronze-Statue kam von zwei Eichgrabnern, den Herren Dipl.-Ing. Sepp Haas und Dipl.-Ing. Walter Son, mit der gedanklichen Assoziation: **Lebensbaum – Größe – Entwicklung – Gemeinde – Gemeindegeschichte – Menschen.** Eine Prämisse, die alles in sich vereinigt. Auch der Platz für den Lebensbaum wurde bewusst gewählt: Als Aufstellungsort wurde nach ... gründlichen Überlegungen der noch zu adaptierende Platz gegenüber dem Gemeindehaus ... ausersuchen. Durch Anhebung des Terrains, gärtnerische Gestaltung und Nivellierung des umliegenden Platzes wird nicht nur ein geeigneter Ort für den „Lebensbaum“, sondern gleichzeitig eine dringend notwendige Fläche für offizielle Veranstaltungen zwischen Gemeindeamt und Kirche gewonnen.

Kunst fürs

Kunstprogramm

Der in Eichgraben lebende Grafiker und Maler Lothar Bruckmeier fertigte anlässlich des Gemeinde-Jubiläums eine Grafik an, die auf den Seiten 6/7 abge-

bildet wurde. Der Künstler selbst sagt über sein Werk: „Schon seit langem interessierte mich die Aufgabe, eine Grafik von Eichgraben in altmeisterlicher Manier anzufertigen. ... Ich wollte nicht nur eine bleibende Erinnerung an das Eichgraben, wie es heute (noch) ist, schaffen, sondern konnte, durch die kostenlose Zurverfügungstellung der Platte, auch einen kleinen Beitrag zu den Festlichkeiten leisten.“ Denn

die 300 handkolorierten, nummerierten und vom Künstler signierten Bilder konnten um je S 400,-- beim Gemeindeamt erworben werden, wobei der Erlös zur Bestreitung des kulturellen Programmes der 50-Jahr- und Markterhebungsfeier verwendet wurde. Die Grafiken waren umso wertvoller, je niedriger die Nummer war.

Bruckmeier wählte laut eigener Aussage den Blick

von der Oberen Straße, weil ich glaube, von dieser Stelle am besten das Charakteristische, nämlich das Zusammengehören, das Ineinander-verschmolzen-Sein von Landschaft und Ort darstellen zu können. ...“

Weitere, kleinere Artikel im „Eichgrabner“ beschäftigten sich mit der **Großaktion Sauberes – schönes Eichgraben** (Besonders appellieren wir: Hausfassaden und Vorgärten auf Glanz zu bringen!), mit der Gründung des Tennisklubs am 31. März und der neuen, modernsten Funkausrüstung der Feuerwehr: 15 Feuerwehrmänner tragen seitdem – wo immer sie sich befinden – ein Handgerät bei sich, das sie mittels eines Alarmentones zum sofortigen Einsatz ruft. Das Gerät ermöglicht die Verständigung mit der Kommandostelle, die beim Feuerwehrkommandanten Friedrich Knödler in Hinterleiten Nr. 13 (Gasthof) eingerichtet ist.

Doris Korger



Modell des „Lebensbaums“

Bei fett gedruckten Textstellen handelt es sich um Originalzitate.



100 Jahre Eichgraben

Die Jahre 1944 bis 1963 im Überblick

Diese Zeitspanne kann in zwei Bereiche gegliedert werden:

- 1944 bis 1955: Ende des 2. Weltkriegs, Besatzungszeit, 2. Republik, Wiederaufbau, Staatsvertrag – „Österreich ist frei!“
- 1956 bis 1963: Wirtschaftliche Konsolidierung, Elektrifizierung wichtiger Bahnlinien, Ungarnkrise, sportliche und kulturelle Hochleistungen, z.B. „Wiener Schule des phantastischen Realismus“

1944/1945:

Ende des Weltkriegs

Nachdem bereits im Herbst 1943 die Städte Innsbruck und Wr. Neustadt bombardiert wurden, mehrten sich die Schäden durch den Luftkrieg zunehmend. Im Laufe des Jahres wurden auch Wien und Salzburg bombardiert. Das geplante Attentat auf Adolf Hitler durch eine Gruppe um Graf Stauffenberg schlug fehl. Die sinnlose Auf-

stellung des „Volkssturms“ brachte keine Wende, der Niedergang des Deutschen Reichs zeichnete sich ab.

Im Februar 1945 findet die Dreimächtekonferenz in Jalta, Halbinsel Krim, statt: Churchill, Roosevelt und Stalin verhandeln über die politische Neugestaltung der Welt nach dem Sieg der Alliierten.

Nach schwersten Luftangriffen auf Wien beginnt im März 45 die Offensive der russischen Armee Richtung Wien. Im April wird Wr. Neustadt von der Roten Armee erobert. In Wien und später im Wienerwald herrschen erbitterte Abwehr- und Rückzugskämpfe.

Der ehemalige Staatskanzler der 1. Republik, Dr. Karl Renner, nimmt als Pensionist erste Kontakte zu russischen Stellen auf. Nach der Einnahme von Wien Mitte April 45 wird General a. D. Theodor Körner vom

russischen Stadtkommandanten zum Bürgermeister von Wien bestellt. Bald darauf beginnt Dr. Karl Renner in Wien mit Verhandlungen zur Bildung einer provisorischen österreichischen Regierung. Ende Mai 1945 enden die Kämpfe in Österreich, erste Verhaftungen von NS-Leuten folgen. Im Juli werden die vier Besatzungszonen in Österreich und in Wien von den Alliierten Truppen besetzt. Im Herbst 1945 beginnen erste kulturelle Veranstaltungen. Im November 45 findet die erste Nationalratswahl statt, und im Dezember wird der Schilling wieder gesetzliches Zahlungsmittel. Die erste österreichische Bundesregierung der 2. Republik unter Leopold Figl (ÖVP) und Vizekanzler Adolf Schärf (SPÖ) nimmt ihre Arbeit auf.

1946 bis 1955: Österreichischer Staatsvertrag

In monatelangen Arbeiten

werden die Schuttberge in den Städten beseitigt; bald darauf kehrt eine gewisse Normalisierung der Lebensverhältnisse ein. Viele Industrien werden wieder hochgefahren. Die Probleme mit Italien wegen der Südtirolfrage beginnen, es kommt zu Bombenattentaten, da Italien Verhandlungen blockiert.

Im April 1947 gibt es erste zaghafte Verhandlungen über einen Staatsvertrag für Österreich. Österreich wird in die UNESCO aufgenommen.

Mitte 1949 entsteht an den Ostgrenzen Österreichs zu den kommunistisch regierten Ländern der „Eiserne Vorhang“. Im September 1950 kommt es zu einer kommunistischen Streikbewegung in den von der Roten Armee besetzten Teilen Österreichs. Nach Protesten der Westmächte und dem mutigen Einschreiten der Polizei und

der Bauarbeitergewerkschaft unter Franz Olah enden die Streiks und Sabotageakte im Oktober 50.

Im Mai 1951 wird Theodor Körner vom Volk zum ersten Bundespräsidenten gewählt. Laut Volkszählung hat Österreich 6,881.000 Einwohner*innen. Die in St. Florian neu gegossene Pummerin, eine Spende von Oberösterreich, zieht im April 1952 feierlich in den Stephansdom ein, und im Dezember wird als letztes Teilstück der Westbahn der Abschnitt Wien – Amstetten elektrifiziert.

Im Oktober 1953 beginnen die Westmächte, ihre Besatzungstruppen aus Österreich abziehen. Der sowjetische Außenminister Molotow beharrt auf der Besetzung Österreichs.

Im März 1955 kommt Bewegung in die Staatsvertragsverhandlungen, die im Mai desselben Jahres abgeschlossen werden können.

Am 15. Mai um 11:30 Uhr erfolgt die Unterzeichnung des Österreichischen Staatsvertrages im Marmorsaal des Schlosses Belvedere in Wien durch die Außenminister A. Pinay (Frankreich), H. Macmillan (Großbritannien), W.M. Molotow (Sowjetunion), J. F. Dulles (USA) und L. Figl für Österreich.



AUA 1957



20 Schilling – Alliierte Militärbehörde

1956 – 1963

1956: Beitritt Österreichs zum Europarat in Straßburg; Volksaufstand in Ungarn und darauffolgende Flüchtlingswelle nach Österreich

1957: Beginn des regelmäßigen Fernsehbetriebs in Österreich; Tod von Bundespräsident Theodor Körner in Wien; Wahl von Vizekanzler Dr. Adolf Schärf zum Bundespräsidenten; Konstituierung der Austrian Airlines (AUA)

1958: Schiweltmeisterschaften in Badgastein mit 3x Gold



Staatsvertrag 1955

und 1x Silber für Toni Sailer; Aufnahme von Erzbischof Franz König durch Papst Johannes XXIII. in Rom in das Kardinalskollegium

1959: Spatenstich für den Bau der Südbahn Wien – Wr. Neustadt

1961: Volkszählung in Österreich: 7,073.807 Einwohner*innen; Gipfeltreffen des sowjetischen Ministerpräsidenten Nikita Chruschtschow und des US-Präsidenten John F. Kennedy in Wien

1963: Fertigstellung der Elektrifizierung der Südbahnstrecke von Wien bis Bruck/Mur; letzte Erdöllieferung von 500 t an die UdSSR, womit die Erdöl-Schuld Österreichs getilgt ist

Literatur

Kleindel, W. (1995): Österreich – Daten zur Geschichte und Kultur, Hrsg. Ackerl, I. und Kodek G. K., Verlag Ueberreuter, 656 S.

Michael Götzinger



Ungarnhilfe 1956



Dr. Karl Renner 1945



Schillingwährung 1946-48



Mit 100 durch Eichgraben

Faschingsumzug

Als Vinothek mit einem entsprechend umgebauten Anhängerwagen nahm der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein am Faschingsumzug durch Eichgraben am 18. Februar teil. In Anspielung auf das Jubiläumsjahr der Gemeinde waren die Obleute des Vereins, Harald Frühauf und Roland Kurzawa, als Hundertjährige verkleidet; nicht zu übersehen waren auch die dazu passenden „Geschwindigkeitsbeschränkungen“ auf dem Vinothek-Wagen.

Gemeinsam mit vielen anderen Gruppen bewegte sich der bun-

te Zug bei prachtvollem Wetter quer durch den Ort. Dabei waren die Narren allesamt deutlich langsamer unterwegs, als es die Schilder mit der Zahl „100“ vermuten ließen – und das durchaus zum Leidwesen der Polizei, die die Ortsdurchfahrt wieder ermöglichen musste.

An mehreren Stationen wurde Halt gemacht und vom Wagen des FVV aus Wein und Schnaps ausgeteilt; für die Kinder gab es Süßigkeiten. Beim Ziel, der Alten Gärtnerei, wurde noch lange ausgeliebig gefeiert und getanzt. G.Z./D.K.



Fotocredits: FVV, G. Zimmer



Die junge Gemeinde Eichgraben

Erste Sonderausstellung: 1923 bis 1943

Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der Gemeinde Eichgraben zeigt der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein fünf Ausstellungen, die sich mit je 20 Jahren von 1923 bis 2023 befassen. Als Auftakt dazu fand am 7. Jänner die feierliche Eröffnung der ersten Schau im Wienerwaldmuseum statt. Kurator Dr. Michael Götzinger erläuterte das Konzept der Ausstellungen, die sich vor allem mit dem Alltag der jeweiligen Zeit befassen bzw. befassen werden, und bedankte sich bei der Bevölkerung für die zahlreichen Leihgaben aus Privatbesitz.

Als Vertreter der Gemeinde überreichten Bürgermeister Georg Ockermüller und Vizebürgermeister Johannes Maschl gerahmte Dokumente aus der Gründungsphase. Es handelt sich um den Beschluss des NÖ Landtags über die Selbstständigkeit der Gemeinde Eichgraben und



das Protokoll der ersten Gemeinderatssitzung. Bis 1923 war Eichgraben ein Ortsteil von Maria Anzbach gewesen.

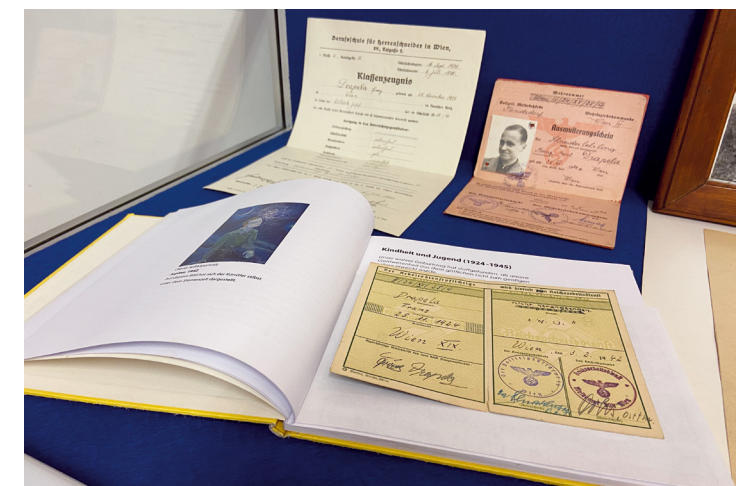
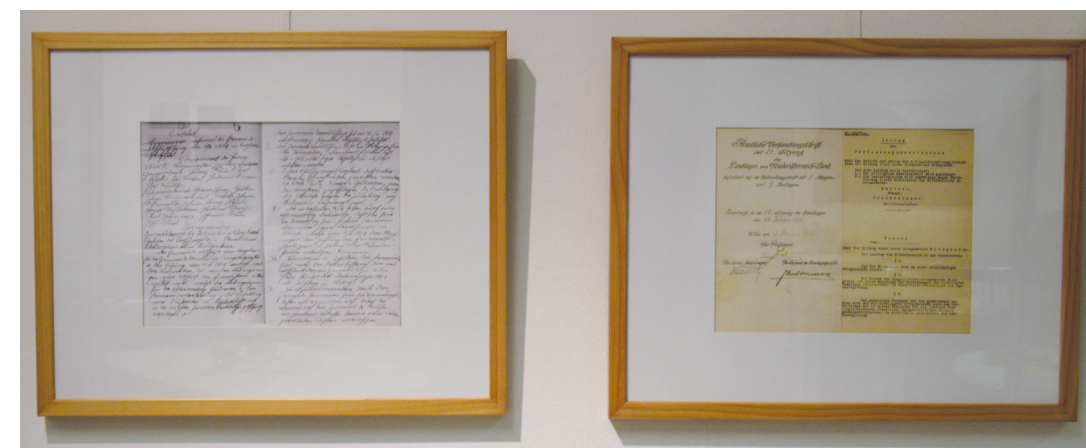
Art déco & Co

Zahlreiche Exponate von Tischgeschirr bis Kleidung zeigten deutlich die in den 1920er-Jahren aktuelle Stilrichtung des Art déco, daneben konnten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher

aber auch Kochbücher, technische Geräte wie Radio und Kamera, Spielzeug, Münzen und viele weitere Alltagsgegenstände betrachten. Persönliche Dokumente der Eichgrabner Familien Kuntner und Loho – von der Geburtsurkunde bis zur Lebensmittel-

karte aus den Kriegsjahren – rundeten die Ausstellung ab.

Seit Anfang März wird die Serie der Sonderausstellungen mit der nächsten Periode – 1944 bis 1963 – fortgesetzt (siehe Seiten 8 und 9).



Fotocredits: FVV, G. Zimmer



März bis Juli



Sa. 15.4. 19:30 Uhr **Jo Mara and Band – „Crossover-Hits“**
„20 Jahre Country, Rock'n Roll, Blues, Jazz“

So. 23.4./28.5./25.6.
14:00-17:00 Uhr **Lebendiges Handwerk im Stadl**
Führungen um 14:00 Uhr und 15:30 Uhr

13:30–17:30 Uhr **Bücherfundgrube mit Schallplatten**

Mo. 1.5. 11:00 Uhr **Maibaumfeier des FVV**

**„100 Jahre Eichgraben“
Sonderausstellung in fünf Teilen**

Detailinformationen: Newsletter der Marktgemeinde Eichgraben
Besichtigung während der Museumsöffnungszeiten

bis Ende April **1944–1963: Kriegsende, Wiederaufbau und Wirtschaftswunder**

Fr. 5.5. 17:30 Uhr **Eröffnung der Ausstellung
1964–1983: Die tollen 70er-Jahre**
bis Mitte August

Vorankündigung **1984–2003: Beginn des elektronischen Zeitalters**
Mitte September bis Ende Oktober

Vorankündigung **2004–2023: Wohlstand, vermehrtes Umweltbewusstsein,
Corona, Ukraine-Krieg**
Anfang November bis Mitte Dezember

Sa. 6.5. bis Mi. 31.5. **Museumsfrühling im Wienerwaldmuseum**
Infos siehe Homepage: www.wienerwaldmuseum.at

**Schachturnier „100 Jahre Eichgraben“
Schachclub Pressbaum-Eichgraben**

Sa. 1. 7. 14:00 Uhr **Simultanschach für Kinder und Jugendliche bis 14**
gegen U14-Jugend-Vize-Staatsmeister 2022 Robert Ernst

15:30 Uhr **Kinderschachturnier U12: 5-Runden-Blitzturnier**
(10 min. + 0 sec.) begrenzte Teilnehmerzahl

So. 2.7. 10:00 Uhr **Schachturnier Allgemeine Klasse**
7-Runden-Schnellschachturnier (10 min. + 10 sec.)
Nennschluss: 2.7., 9:30 Uhr

Aktuelle Kurse

Bodywork	(Tosca Reisinger)
	0676-63 65 790
Montag	17:30–18:30 Uhr
Mittwoch	08:30–09:30 Uhr
Zumba	(Tanja Jaschke)
	0699-81 96 39 02
Montag	19:00–20:00 Uhr
Bodyforming	(ASV Pressbaum)
	02233-57 678
Freitag	09:30–11:00 Uhr
Ying-Yang Yoga	(ASV Pressbaum)
	02233-57 678
Dienstag	18:30–20:00 Uhr
Pilates Basic	(ASV Pressbaum)
	02233-57 678
Mittwoch	10:00–11:00 Uhr
Hatha Yoga	(Birgit Bichlmayer)
	0680-31 44 466
Mittwoch	19:00–20:30 Uhr
Yoga	(Katharina Gantar)
	0650-70 23 360
Donnerstag	09:20–10:50 Uhr
Orientalischer Tanz	(Mireille Perreaux)
	0660-32 93 235
Donnerstag	18:10–19:10 Uhr
Hip Hop Jazz	(Mireille Perreaux)
	0660-32 93 235
Donnerstag	19:15–20:15 Uhr
Pilates	(Tosca Reisinger)
	0676-63 65 790
Freitag	08:00–09:00 Uhr
Tanzkurs	(Tanzschule Frank)
	0664-21 18 861
Sonntag	15:30–20:30 Uhr
Änderungen vorbehalten	



Ganzjährig: **Rätselralley für Kinder ab 6 Jahren, Quizspaß im Wienerwaldmuseum zu den Museumsöffnungszeiten**



Sonderausstellung „100 Jahre Eichgraben“, nächste Eröffnung, am 5. Mai.

Die Tiere vom Wienerwald

Neu im Wienerwaldmuseum: Rätselralley für Kinder

Seit Februar hat das Wienerwaldmuseum des FVV Eichgraben ein neues, spannendes Angebot speziell für Kinder. Bei einer Rätselralley mit dem Titel „Eichgrö und die Tiere vom Wienerwald“ gilt es, teils leichte, teils knifflige Fragen zu beantworten, wobei die Lösungen bei einem Rundgang im Museum gefunden werden können.



Wer mit offenen Augen durchs Museum geht, löst die kniffligen Rätsel

Die Figur Eichgrö – Leserinnen und Lesern des „Eichgrabner“ seit vielen Jahren durch seine pointierten Kommentare zu verschiedensten Themen bekannt – stellt in einem bunten Heftchen seine Freunde, eben die „Tiere vom Wienerwald“, vor. Max Mammut, Wanda Wolf, Fredi Fuchs, Elli Eule, Berni Biber und Dora Dackel erzählen jeweils Wissenswertes und Hintergrund-Informationen zu den vielfältigen Bereichen des Museums. Die Tiere stellen aber auch Rätselfragen, für die sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit offenen Augen durch das Museum bewegen müssen. Wer alle zwölf Rätselaufgaben lösen kann und damit die „Edelsteine vom Wienerwald“ findet, erhält schließlich ein Lösungswort – und wenn dieses stimmt, gibt's als Belohnung

eine kleine Überraschung. Am 4. Februar wurde das Projekt offiziell präsentiert; die Rätselralley kann von allen Kindern ab 6 Jahren zu den Öffnungszeiten des Museums

absolviert werden. Eichgrö und seine Freunde aus dem Tierreich wünschen viel Spaß dabei!

G.Z./D.K.



Das Team des FVV mit dem ersten Teilnehmer der Rätselralley

Jazz meets Wine

Ein beschwingter Rückblick

Was braucht es für einen vergnüglichen Abend? Man mische ein gutes Tröpfel mit gefühlvollem Jazz und schon tanzen die Endorphine.

Nach der Präsentation des Weingutes Pferschy-Seper und der professionellen Wein-

begleitung durch Vater und Tochter Seper sowie Verkostung der nachhaltigen Weine und Traubensäfte aus dem Biosphärenpark Wienerwald ging es ans musikalische „Cooking“. Die Musiker der Gruppe Home Cooking, Klaus Wegenkittl am Saxophon,

Kurt Roemer an der Gitarre, Thomas Reinthaler am Piano, Michael Schagerl am Bass, Christian Nestelberger an den Drums, präsentierten ein geschmackvolles, dampfendes Hörerlebnis der besonderen Art. Im vollen Saal des Fuhrwerkerhauses ging das Pu-

blikum begeistert mit. In der Pause gab es kulinarische Stärkung in Form von diversen Broten und Snacks. Knapp vor 23 Uhr ging ein (wieder) wundervoller Abend zu Ende!

Gabi Zimmer

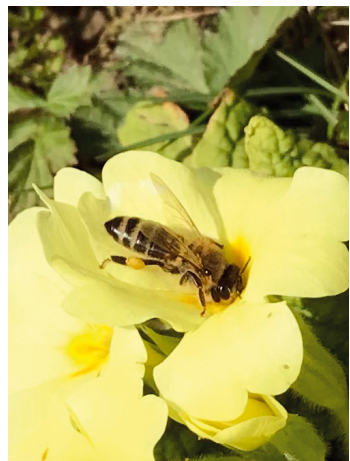




Die Ordnung im Bienenvolk

Die Königin, die absolute Nummer 1

Die Königin (in der Imkerei spricht man von Weisel) ist die wichtigste Biene im Stock. Nur sie kann den Weiterbestand des Volkes garantieren. Ihre Aufgabe ist es, Eier zu legen, und sie entscheidet, ob aus der Brut Arbeiterinnen oder Drohnen werden. Bei Arbeiterinnen sind die Eier befruchtet, bei Drohnen unbefruchtet.



Biene beim Nektarsammeln

Durch ihre Duftstoffe (Pheromone) hält sie das Volk – im Sommer bis zu 60.000 Mitglieder – zusammen. Im Alter nehmen die Pheromone ab und die Arbeiterinnen ziehen eine neue Königin heran. In der Fachsprache nennt man das stille Umweiselung.

Eine Königin kann bis zu vier Jahre alt werden. Die Königinnenlarve bekommt ausschließlich Gelée Royale gefüttert; dadurch wird sie größer als die restlichen Bienen. Arbeiterinnen und Drohnen erhalten nur drei Tage lang Gelée Royale, danach gibt es Pollenbrei für sie.

Nach 16 Tagen schlüpft die junge Königin, ein paar Tage später fliegt sie aus und wird von 10 bis 15 Drohnen begattet. Sie verlässt die Bienenbeute niemals – nur mit einer Aus-

nahme, nämlich im Frühjahr, im Zuge des Schwärmens, was eine natürliche Völkerteilung bzw. Vermehrung darstellt.

Bevor eine junge Königin schlüpft, zieht die alte Königin mit einem Teil der Arbeiterinnen aus und sucht eine neue Bleibe.

Arbeiterinnen, strukturiert im Einsatz

Auch Arbeiterinnen haben ihre Arbeit genau eingeteilt. So gibt es Putzbienen, andere versorgen den Nachwuchs mit Futter, die älteren fliegen aus und sammeln Pollen, Nektar, Propolis und Wasser. Wasser wird bei sehr heißem Wetter im Stock zur Kühlung verteilt. Propolis ist ein natürliches Antibiotikum.

Der Klimawandel setzt unseren Bienen zu. Durch die

Trockenheit haben die Blüten nur wenig Nektar. Im vergangenen Sommer konnten die Bienen deshalb wenig eintragen. Die Futtermenge, die ein Volk für den Erhalt benötigt, liegt bei ca. 75 kg im Jahr. Daher unsere Bitte: Setzen Sie heimische Blütenstauden mit offenen Blüten! Die Insekten werden es Ihnen danken.

Christiana Blumauer



Verein für Bienenzucht Eichgraben
Obfrau Christiana Blumauer
Tel. 0664-37 27 127
blumauer.ch@aon.at
Obfrau-Stv. Ing. Walter Feirer
Tel. 0676-53 44 960
w.feirer@gmx.at

Bitte besuchen Sie unseren Stammtisch jeden 3. Sonntag im Monat um 9:00 Uhr im Hotel „Das Steinberger“ in Altflengbach.

Die Herbstzeitlose: Schön – aber giftig!

Die Frühlingsmahd als Problemlöser

Die artenreichen Wienerwald-Wiesen mit ihrer Blütenfülle prägen seit Jahrhunderten das Landschaftsbild des Biosphärenparks Wienerwald. Sie sind Lebensraum für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Die Vielfalt ist das Ergebnis einer standortangepassten und regelmäßigen Wiesenutzung in Form von Mahd oder Beweidung; sie ist Lebensgrundlage für landwirtschaftliche Betriebe.



Herbstzeitlose (Colchicum autumnale)

Auf vielen Wiesen wird Heu produziert, welches u.a. als Futter in der Pferdehaltung verwendet wird. In diesem Zusammenhang stellt das Vorkommen der Herbstzeitlosen Colchicum autumnale eine besondere Herausforderung dar, deren krokusähnliche lila Blüten den Herbst einläuten. Die Pflanze enthält das Zellgift Colchicin, welches die attrakti-

ve Wiesenpflanze zur Problemart macht. Durch die Mahd der Blätter und Fruchtstände gelangt das Gift ins Heu und in die Silage. In der Regel erkennen die Tiere, denen das Heu verfüttert wird, die Pflanze und fressen sie nicht. In Ausnahmefällen kann es dennoch zu Problemen kommen.

Vor diesem Hintergrund wurde auf Initiative der Heubörse

Wienerwald – ein Verein der heuverkaufenden Betriebe im Wienerwald – gemeinsam mit der Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH ein Projekt durchgeführt, bei welchem untersucht wurde, wie die Herbstzeitlose auf biologische Weise bekämpft werden kann, ohne den Artenreichtum der Wiesen zu beeinträchtigen. Zwölf engagierte landwirtschaftliche Betriebe aus der Region beteiligten sich in den Jahren 2018 bis 2022 an Praxisversuchen. Als Maßnahmen wurden an unterschiedlichen Standorten unter anderem eine zusätzliche Mahd im zeitigen Frühling sowie Düngung mit Festmist erprobt.

Die Ergebnisse stehen nun fest: Nach dem fünfjährigen Praxisversuch konnten zwar noch keine eindeutigen Trends zur Entwicklung der

Herbstzeitlosen-Populationen festgestellt werden, es deutet sich jedoch an, dass speziell die Frühlingsmahd bei konsequenter Durchführung längerfristig Erfolg verspricht, ohne dabei der Artenvielfalt zu schaden.

Auch in Zukunft besteht für Landwirt*innen die Möglichkeit, an weiteren Praxisversuchen teilzunehmen. Weitere Infos erhalten Sie unter natur-schutzmonitoring@oekl.at

Die Ergebnisse sind in der Broschüre „Praxisversuche zur Regulierung der Herbstzeitlose auf ÖPUL-Naturschutzflächen“ nachzulesen und unter www.bpww.at/herbstzeitlose abrufbar.

Manuela Zinöcker



OCKERMÜLLER
ELEKTRO-, NETZWERK- UND SICHERHEITSTECHNIK

Ockermüller GmbH.

A-3032 Eichgraben, Hauptstraße 128

T +43 2773 42600 | F +43 2773 42600-36

M office@ockermueller.com

www.ockermueller.com

Alexander Glück

Holzschlägerung und -rückung
Baumabtragung und -schnitt
Gartenarbeiten und Entsorgung

3033 Altflengbach, Kogl 6
Tel.: +43 (0) 664 928 58 86 oder
Tel.: +43 (0) 664 519 40 55
E-Mail: forstarbeiten-glueck@gmx.at
www.forstarbeiten-glueck.at
Besuchen Sie mich auch auf facebook



DOPPLER
b a d u n d w ä r m e
3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84
Tel. 02772/54210 www.doppler-1a.at
1a Installateur

B A U M E I S T E R

A-BAU

Aljbrim Dzaferi

- Um-, Neu- & Zubau • Massivbau • Altbausanierung
- Fassaden (Vollwärmeschutz) • Trockenbau • Abdichtungen

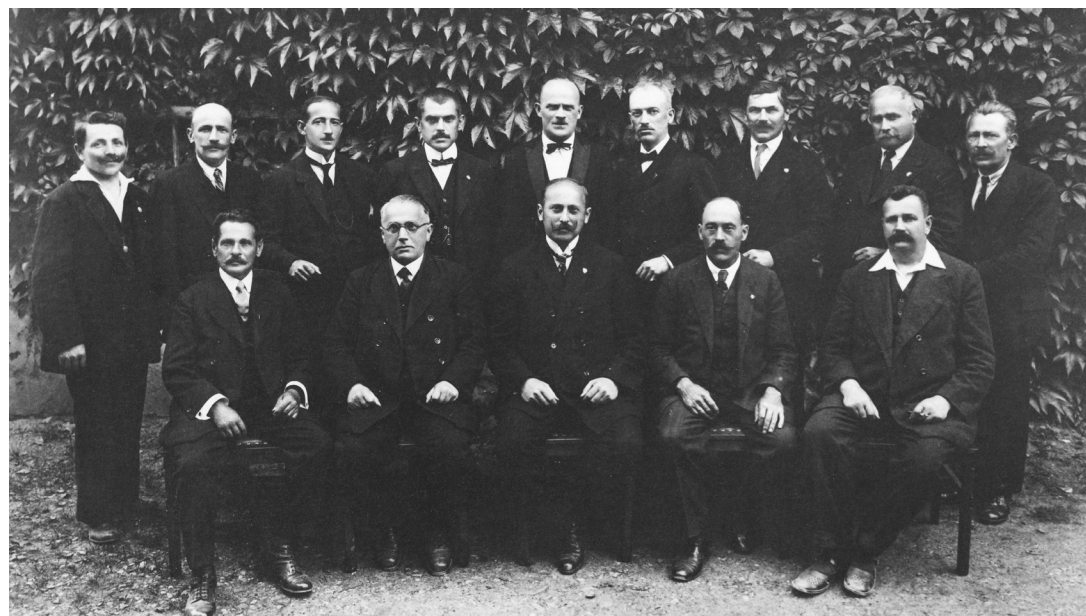
Mobil: 0676 / 51 54 798 | albrim.dz.bau@gmail.com | Kirchenstraße 9, 3032 Eichgraben





Bürgermeister
Georg Ockermüller

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner, Sie sehen zwei Fotos vom Eichgrabner Gemeinderat. Zwischen diesen beiden Fotos liegen auf den Tag genau 100 Jahre. Am 14. Februar 1923 konstituierte sich der Gemeinderat Eichgrabens.



Eichgrabens erster Gemeinderat: Obere Reihe v.l.n.r.: Adolf Weber, Karl Freyer, Franz Leutner, Robert Potschmann, Johann Kaukol, Josef Pikal, Georg Ockermüller, Josef Binder, Franz Forst; Untere Reihe v.l.n.r.: Franz Klameth, Josef Petersilka, BGM Friedrich Erhard, Franz Graser, Julius Hirner



Der aktuelle Gemeinderat: Obere Reihe v.l.n.r.: DI Alireza Sarvari, Ing. Johannes Trenk, Andreas Höbart, Helga Maralik, DI Tristan Häußler, Dr. Elisabeth Götzle, Markus Otta, Mag. Daniela Piegler, Birgit Teufel, Katja Giessauf, Cornelia Buchschachner MSc, Gerda Niemetz, Franz Kraic, Gisela Groyer; Untere Reihe v.l.n.r.: Michael Pinnow, Ruth Lerz, Ing. Johannes Maschl MSc, Georg Ockermüller, Stefanie Anderlik MA, Anton Rohrleitner, DI (FH) Bernhard Gruber (abwesend: Dr. Martin Michalitsch, Ing. Halim Redzep, Thomas Lingler)

Ein wichtiges Steuerungsinstrument für Gemeinden ist die Raumordnung. Über sie können wir regeln, wie in Eichgraben gebaut werden kann, und damit natürlich auch, wie sich der Ort weiterentwickeln kann. Durch temporäre Bausperren gewinnen wir Zeit, um gewünschte Bauvorschriften rechtlich abzuklären und in den Bebauungs- und Flächenwidmungsplan einzuarbeiten. In der Gemeinderatssitzung vom 14. Februar wurde eine

Bausperre für das Ortszentrum erlassen, deren Zweck es ist, die Festlegungen des Bebauungsplanes im Hinblick auf eine harmonische Gestaltung des Ortszentrums zu überprüfen und allenfalls zu überarbeiten.

Ein Thema, das uns aktuell sehr beschäftigt, ist der Ausbau der Kinderbetreuung. Durch das neue NÖ Landeskindergartengesetz können Kinder ab September 2024 schon mit 2 Jahren in den Kindergarten aufgenommen werden. Darüber hinaus haben wir jetzt schon bei acht (!) Gruppen eine Warteliste für das Kindergartenjahr 2023/24. Aktuell bin ich mit meinem Team dabei, Möglichkeiten zu finden, um mindestens zwei weitere Gruppen im Ort errichten zu können. Von den Kindern geht es gleich zu den jungen Menschen: Leistbaren Wohnraum für unsere Kinder und Enkelkinder zu schaffen, um die Jugend im Ort zu halten, ist das Motto. Auch hier sind wir dran, Möglichkeiten und Lösungen zu erarbeiten.

Der Ausbau der Gehwege wird auch im heurigen Jahr mit der Errichtung des Gehsteigs in der Götzwiesenstraße fortgesetzt. Darüber hinaus soll ein neuer Verbindungsweg von der Rodlhofstraße zur Haselstraße errichtet werden und – vielen ein Anliegen – der Bahnweg zum alten Billa soll bis zum Sommer saniert werden.

Sie sehen, es wird nicht langweilig und es gibt immer etwas zu tun. Und wenn Sie Anliegen und Ideen haben, dann zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling, mit herzlichen Grüßen

Georg Ockermüller



Vizebürgermeister
Ing. Johannes Maschl, MSc

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner, unser Jubiläumsjahr 2023 – 100 Jahre Eichgraben ist nun schon fast 3 Monate alt, und es liegen bereits einige sehr schöne Programmpunkte hinter uns. Gleich zu Jahresbeginn, exakt um 00:01 Uhr, wurde am Rathausplatz mit über 100 Gästen stimmungsvoll das neue Jahr eingeläutet und das Lokal Bruckmeierei im Gemeindezentrum eröffnet. Eine Woche später feierten wir den offiziellen Festakt mit unseren Vereinen und Institutionen im Ort. Dazu durften wir unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner als Ehrengast begrüßen. Gleich danach wurde im Fuhrwerkerhaus die 1. Sonderausstellung im Jubiläumsjahr eröffnet, von denen es 2023 noch 4 weitere geben wird. Erstmals hat die Musikschule Eichgraben-Maria Anzbach ein sehr gut besuchtes Neujahrskonzert in der Schulaula

veranstaltet und im Anschluss wurde im Fuhrwerkerhaus bei „Jazz Meets Wine“ aufgespielt. Beim Ball der freiwilligen Feuerwehr wurde, nach intensiven Proben im Vorfeld, das Jubiläumsjahr tänzerisch eröffnet. Die Kreativität der Eichgrabner*innen wurde beim „Fasching4Kids“ und beim Faschingsumzug unter Beweis gestellt. Auch unsere Naturfreunde feiern ihr 100-jähriges Jubiläum – dazu wurden die Klangwelten als Special gezeigt. Genau 100 Jahre nach der konstituierenden Sitzung des 1. Eichgrabner Gemeinderats wurde am 14.2.2023 eine Sondersitzung des aktuellen Eichgrabner Gemeinderates abgehalten. Damals wie heute war ein Georg Ockermüller Teil dieses Gremiums: im Jahr 1923 der Urgroßvater unseres heutigen Bürgermeisters.

Zu Jahresbeginn wurde auch die Landtagswahl in NÖ abgehalten. Das Wahlergebnis regelt die politische Zusammensetzung im Landtag bis 2028. Für den Wahlkreis St. Pölten haben sich eine Regionalkandidatin und zwei Regi-

onalkandidaten aus Eichgraben der Wahl gestellt. Damit war Eichgraben bei dieser Landtagswahl im Bezirk St. Pölten stark vertreten. Danke für Ihre Bereitschaft, die Grundsätze der Demokratie durch die Abgabe von Stimmzetteln bei der Landtagswahl zu leben.

Auch wenn derzeit noch keine Badetemperaturen vorherrschen: Wir bereiten schon die neue Saison im Wienerwaldbad vor. Neben den üblichen Wartungsarbeiten wollen wir heuer zusätzliche Angebote schaffen. Die beliebte Pergola am Badvorplatz soll flächenmäßig vergrößert werden und für die Zeiten ohne Kantinenbetrieb wollen wir einen Getränke- und Snackautomaten im Badareal aufstellen. Die Energiekosten sind auch im Bad bzw. im ganzjährig genutzten Jugendraum ein Thema – hier erweist sich die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des Wienerwaldbades als gute Investition.

Die Nutzung erneuerbarer Energie ist in Eichgraben nicht erst seit der aktuel-

len Energiekrise angesagt. Die PV-Anlagen auf dem Schuldach, im Kindergarten und auf dem Gemeindeamt wurden in den Jahren 2016 bis 2019 errichtet, vergangenes Jahr kamen das Fuhrwerkerhaus, der Bauhof und das Wienerwaldbad dazu. Im Jahr 2023 werden die bestehenden PV-Anlagen (Gemeindeamt, Schule, Kindergarten) erweitert; und für den Sportplatz und das Feuerwehrhaus prüfen wir gerade die Umsetzungsmöglichkeiten von erneuerbarer Energienutzung.

2023 wird also für Eichgraben ein unterhaltsames und arbeitsreiches Jubiläumsjahr! Ich freue mich darauf, Sie bei einer der vielen 100er-Veranstaltungen im Ort zu sehen!

Herzliche Grüße

Johannes Maschl
Johannes Maschl



Gelebte 100 Jahr-Feier im Kindergarten



Aktuelles aus dem Gemeinderat

In den letzten Sitzungen des Gemeinderates gab es neben zahlreichen Beschlüssen auch zwei Wechsel im Team: Ruth Waberer (VP Eichgraben) hat nach fast neun Jahren ihr Mandat zurückgelegt; für sie ist Cornelia Buchschachner nachgerückt. Nach 13 Jahren im Gemeinderat hat Ernst Singer (SPÖ) sein Mandat an Mag.a Daniela Piegler weitergegeben. Ein großer Dank an Ruth Waberer und Ernst Singer für die immer konstruktive und wertschätzende Arbeit für Eichgraben und ein herzliches Willkommen den beiden neuen Mitgliedern im Gemeinderat – wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Am 14. Dezember 2022 und am 14. Februar 2023 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Neue Gastronomie im Gemeindezentrum

Die Vergabe des ehemaligen „MO's“ an Stephan Bruck-

meier mit 1. Jänner 2023 wurde einstimmig beschlossen. Stephan Bruckmeier ist Ur-Eichgräbner und möchte seine 40 Jahre Berufserfahrung im Eventbereich nutzen, um einen gesellschaftlichen und gastronomischen Treffpunkt im Ort zu schaffen. Die Elemente Lokal, Café und Bar sollen miteinander verbunden werden.

Voranschlag 2023

Der Voranschlag lag von 29. November bis 13. Dezember 2022 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Insgesamt werden rund € 3,2 Mio in Projekte und Substanzerhalt investiert, dem stehen Darlehensaufnahmen in der Höhe von rund € 1,4 Mio gegenüber. Damit erhöht sich der Schuldenstand von € 6,225.200,- zum Jahresbeginn auf € 7,000.200,- zum Jahresende. Wichtige Projekte sind u.a. die Umstellung der örtlichen Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie, die Errichtung

des Gehsteigs in der Götzwiesenstraße, der Ausbau der PV-Anlagen auf Gemeindegebäuden und natürlich unser Jubiläum – Eichgraben wird 100 Jahre.

Folgende **Subventionen** wurden einstimmig beschlossen:

- € 6.000,- gibt es als Investitionskostenzuschuss für den FVV-Eichgraben.
- € 500,- gibt es für die Volkshochschule Neulengbach, die einen wichtigen Beitrag zur Erwachsenenbildung leistet.
- € 400,- erhält der Kickbox-Club Eichgraben.
- € 400,- gibt es auch heuer wieder für unseren Imkerverein, der ausgezeichneten heimischen Honig erzeugt.
- Je € 150,- sind für das Funclubbing und den Maturaball des Wienerwaldgymnasiums gewidmet, den pro Jahrgang ca. 10 Schülerinnen und Schüler aus Eichgraben besuchen.
- € 500,- gibt es für den Ver-

ein Vital Wienerwald, der regelmäßig Sportveranstaltungen wie Skitage, Winter- und Sommersportwochen und Wanderungen, in erster Linie für Jugendliche, organisiert.

- € 400,- bekommt der Kriegsoffer- und Behindertenverband Eichgraben als Zuschuss zu einer gemeinsamen Busfahrt.

Umwelt- und Energieförderungen 2023

Schon seit vielen Jahren fördert die Gemeinde Eichgraben Investitionen in klimafreundlichere Technologien und Energiesparmaßnahmen. Für 2023 wurden die bestehenden Förderungen überarbeitet und ergänzt. Die Förderung der Anschaffung von E-Bikes wurde reduziert, dafür gibt es jetzt Zuschüsse zur Errichtung von PV-Anlagen. Für PV-Anlagen, die nach dem 1.1.2023 errichtet wurden bzw. werden, gibt es

- von 3 bis 5 kWp-Nennleistung: € 100,-
- von 5 bis 10 kWp-Nennleistung € 200,-
- von 10 bis 15 kWp-Nennleistung € 300,-

Ein Überblick über die Förderungen der Marktgemeinde Eichgraben findet sich auf der Homepage unter www.eichgraben.at/buergerservice/foerderungen.

Vergabe Ortsbeleuchtung LED

Ein großes Projekt im Energie- und Infrastruktursektor ist die Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie. Die Arbeiten wurden an die Fa. Wallner Elektroanlagen GmbH vergeben, die als Bestbieter hervorgegangen ist. Eichgraben investiert hier rund 1,4 Millionen Euro in eine moderne und energieeffiziente Ortsbeleuchtung.



Georg Ockermüller verabschiedet Ernst Singer



Amtsübergabe von Ernst Singer an Daniela Piegler im Beisein von Georg Ockermüller

Verlängerung und Erweiterung von Pachtverträgen

Der Pachtvertrag mit der Familie Pfeiffer über den Abenteuerspielplatz bei der Christbaumkultur wurde verlängert. Aufgrund der begrenzten Parkplatzsituation im Bereich Gemeindezentrum/Bahnhof wurde mit der Liegenschaftseigentümerin Editha Semleder eine Verlängerung des Pachtvertrags und eine Er-

weiterung der Fläche für die „P&R-Anlage“ gegenüber der Kirche vereinbart.

Wirtschaftssammelpass 2023

Der Wirtschaftssammelpass erfreute sich auch im zweiten Jahr großer Beliebtheit, daher soll die Aktion 2023 weitergeführt werden. Ab 1. März sind die Sammelpässe 2023 erhältlich.

Raumordnung – Bausperre

Eichgraben vor massiver Verbauung zu schützen, Entwicklung sanft zu ermöglichen und den Ortscharakter zu erhalten – das sind die Ziele im Raumordnungsprogramm Eichgrabens. Dazu sollen Festlegungen im Bebauungsplan im Hinblick auf eine harmonische Gestaltung des Ortszentrums überprüft und allenfalls überarbeitet

werden. Um bis dahin keine Bauvorhaben zu ermöglichen, wurde eine Bausperre für das Ortszentrum erlassen.

Sie sehen: Es ist wirklich viel los in Eichgraben! Und wenn Sie mal bei einer Sitzung dabei sein möchten – die nächste Gelegenheit ist am Mittwoch, 22. März, um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Eichgraben.

Katja Bremer-Wedermann



Ruth Waberer übergibt an Cornelia Buchschachner

ÖFFNUNGSZEITEN Marktgemeinde Eichgraben

Aufgrund von Sicherheitsmaßnahmen können geänderte Öffnungszeiten gelten.

Parteienverkehr/Bürgerservice (Tel.: 02773-44 600):

Mo, Mi-Fr: 8–12 Uhr

Di: 8–12 Uhr und 16–19 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Di: 9–11 Uhr und 16:30–19 Uhr

Amtsstunden/tel. Erreichbarkeit:

Mo, Mi. u. Do: 7–12 Uhr und 12:30–15 Uhr

Di: 7–12 Uhr und 12:30–19 Uhr

Fr: 7–13 Uhr

Sprechstunde des Bausachverständigen:

Jeden 2. Dienstag von 16–18:30 Uhr

Bücherei:

Di: 8–12 u. 16–19 Uhr

Do: 12–15 Uhr

Fr: 14–17 Uhr

Tel.: 02773-44 600

buecherei@eichgraben.at

<http://buecherei-eichgraben.noebib.at>

Protokolle der Gemeinderatssitzungen und Sitzungstermine:

Nachzulesen auf der Homepage > Punkt Gemeinde – Gemeindevertretung oder beim Bürgerservice.





Umweltgemeinderätin
Helga Maralik

Naturdenkmäler

Stellen sie sich vor, sie haben einen ortsfremden Besuch und wollen mit ihm die Attraktion der amtlich anerkannten Eichgrabner Naturdenkmäler aufsuchen. Dazu zählt vor allem der mächtige Mammutbaum unmittelbar neben dem Gemeindezentrum in der Kirchenstraße. Wie kam es aber zu dieser Naturdenkmalerklärung? Auszug aus dem Antragsschreiben des Vereines Umweltschutz Eichgraben vom 12.2.2018:

Mammutbaum – Bürgermeisterinitiative

„Dieser „Hausbaum“ unmittelbar neben dem Gebäude Gemeindezentrum ist ein markantes Symbol dafür, wie ein ästhetisches Naturgebilde die Gebäudehöhe eines Amtsgebäudes auf harmonische Weise relativiert. Die Existenz dieses Baumes ist vor allem 2 Bürgermeistern zu verdanken: Bürgermeister Groiss legte schon in der Planungsphase des Gemeindezentrums großen Wert darauf, dass der Fortbestand des Mammutbaumes gewährleistet war. Bürgermeister Dr. Michalitsch beobachtete nach eigenen Angaben ab 2009 die Bautätigkeit im Nahbereich des Mammutbaumes mit beispielhafter Akribie, um so durch rasches Einschreiten den Baum vor Schäden zu bewahren.“

Auszug aus dem Schreiben der naturschutzbehördlichen Denkmalerklärung vom 4.6.2018 der BH St. Pölten:
... „Der Mammutbaum weist ein Alter von 150 Jahren auf. Seine Krone ist mächtig und ist weithin markant. Am Stammfuß zeigt der Baum einen Umfang von mehr als 4 m. Der Baum ist gesund und zeigt in der Benadelungsstärke Vitalität.“

Bereits getätigte Pflegeschnitte begünstigen das äußere majestätische Auftreten des Baumes.“ Aufgrund dieser Fakten wurde der Mammutbaum mit Bescheid PLW3-N-182/001 zum Naturdenkmal erklärt.

Weitere amtlich ausgewiesene Naturdenkmäler in Eichgraben:

- **Eiche** ... in Hinterleiten im Parkgarten Annenhofstraße

Nr. 22, ca. 350 Jahre alt, ragte schon in den Himmel als die Türken 1683 Wien belagerten.

- **Rotbuche** ... in Ottenheim, Bereich unterhalb der Waldkapellenstraße. Alter ca. 250 Jahre Umfang ca. 5 m, 30 m hoch. Dieser Baum ragte bereits in den Himmel als die Franzosen unter Napoleon 1809 Eichgraben besetzten.
- **Blutbuche** ... in Ottenheim

beim Hans Weigel Steig (hinter dem Bahnhof).

- **Annenhofallee** ...in Hinterleiten im unteren Bereich der Annenhofstraße.
- **Gelbkiefer** ...in Hutten, Gartensteig 8. Alter ca. 120 Jahre.

Helga Maralik

Beitrag auf Wunsch der Autorin nicht lektoriert und korrigiert.



Fotocredit: USE Bildarchiv

Das JEP-Jugendprojekt geht in die nächste Runde

Das Ergebnis der Online-Befragung

Die Region Elsbeere Wienerwald führt derzeit ein groß angelegtes Jugendprojekt durch. Am 16.2.2023 wurden die Ergebnisse der Online-Befragung des Jugendprojekts präsentiert. Mehr als 1.570 Jugendliche aus der ganzen Region beteiligten sich im Dezember 2022 an der Befragung. Das entspricht einem großartigen Rücklauf von 36 % aller in den 13 Gemeinden der Region lebenden jungen Menschen im Alter von 12 bis 24 Jahren. Die Ergebnisse belegen, dass sich Jugendliche in der Region sehr wohl fühlen: 80 % gaben an, zufrieden damit zu sein, in der Region zu leben.

Abbildung: Problembewusstsein der Jugendlichen – Angaben in Prozent
Probleme sehen Jugendliche

in Lebensbereichen, die aktuell viele Jugendliche belasten – Internetsucht, Leistungsdruck, psychische Belastungen oder auch Alkohol. Regionsspezifisch ist die starke Problemwahrnehmung hinsichtlich der Mobilität und der öffentlichen Verkehrsmittel, die von einem Viertel der Befragten als großes Problem eingestuft werden. (Mehr Ergebnisse unter www.elsbeere-wienerwald.at). Neben den massiven Mobilitätsproblemen sind es aber vor allem die Wünsche der Jugendlichen, die zum Weiterarbeiten einladen. Man vermisst jugendgerechte Lokale, mehr miteinander in der Gesellschaft, Mitspracherecht, Freiräume für Jugendliche, und – gemeinde-spezifisch – spezielle Angebote für Jugendliche wie Sportanlagen oder Kreativangebote.

Jugend-Workshop in Eichgraben

Gerade hier wird die nächste Phase des Projekts entscheidend, denn nun können die Jugendlichen in Workshops ihre Wünsche detailliert darstellen und Ideen, Vorschläge und Projekte zur Verbesserung entwickeln. Die Workshops werden, wie schon die bisherigen Projektschritte, von Mitarbeiter*innen der LEADER-Region und des Forschungsinstituts Social Identity Research begleitet – die Hauptrolle spielen dabei aber die Jugendlichen, die Themen und Lösungsvorschläge vorgeben.

Der erste Jugend-Workshop für Eichgraben findet am Mittwoch, dem 15. März, um 17:30 Uhr im Gemeinde-

zentrum statt – alle 12- bis 24-Jährigen sind dazu herzlich eingeladen! Im Sommer folgt ein Fördercall, speziell für Jugendprojekte, zu dem Projektideen bei LEADER eingereicht werden können!

Nicole Silhengst



Leichter in den Frühling!



Entgiften, Entschlacken und gleichzeitig Kilos verlieren!

Hauptstraße 61
APOTHEKE EICHGRABEN

Gestaltung: H&B Grafik, Foto: iStock



Fulminantes Neujahrskonzert

Es grüßten Lehar, Strauß und Radetzky marsch

In Person von Direktorin Iris Trefalt lud der Musikschulverband Maria Anzbach-Eichgraben als Auftakt zum 100-Jahr-Jubiläum der Gemeinde Eichgraben. Ein beachtliches Orchester, bestehend aus dem Musikschulnachwuchs und Lehrer*innen, unterstützt von ortsansässigen Musiker*innen, füllte die Bühne der voll besetzten Aula der Volksschule Eichgraben. Gespielt wurden, unter dem Taktstock des Dirigenten und Geigers Russel McGregor, Melodien und Arien aus der Operette „Die Fledermaus“ sowie Walzer von Johann

Strauß und Franz Lehar. Danach musizierten die Lehrer*innen der Musikschule in unterschiedlichen Besetzungen und Stilrichtungen – als Jazzband, mit Sängerinnen, als Streichquintett mit einer Eigenkomposition des Kontrabassisten, als Klavier zu acht Händen. Ebenso zu hören waren zwei junge Talente mit jeweils einem Solostück für Trompete und Querflöte. Getreu dem großen Vorbild in Wien bildete der Radetzky marsch den krönenden Abschluss des Konzertes. Das Publikum klatschte begeistert mit und spendete

viel Applaus. Ein Versprechen vorweg: Das Neujahrskonzert der Musikschule wird es bestimmt auch nächstes Jahr wieder geben!

Iris Trefalt



Strahlende Gesichter über einen gelungenen Auftritt



Das Orchester unter der Leitung von Russel McGregor

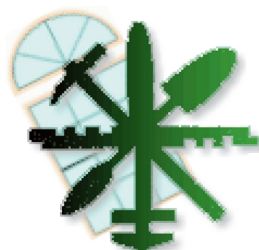
GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429

Fax: 02773/46 785

Mobiltel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at



- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollo
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen

Wolfgang Köhler



Josef Hajek
Zivilschutz

Sicher auf 2 Rädern

So macht der Radausflug Spaß

Jedes Jahr im Frühling, wenn die Temperaturen langsam steigen, die Straßen vom Rollsplit gereinigt sind

und man das Erwachen der Natur förmlich riechen kann, steigt die Lust zum Fahrradfahren. Bevor es losgeht, sollten Sie einiges berücksichtigen: Ist Ihr Fahrrad längere Zeit im Keller gestanden, dann sollte es vor der ersten Ausfahrt gründlich durchgecheckt und gereinigt werden. Infos dazu gibt es im Internet und bei Rad-Fachwerkstätten. Das Fahrradservice durch Fachleute erspart später viel Ärger.

Regeln fürs Radfahren

Die Straßenverkehrsordnung (StVO) gilt auch für Radfahrer. Nur so ist das gemeinsame und gefahrenlose Benützen der Straßen durch unterschiedliche Verkehrsteilnehmer*innen möglich. Fahrradbeleuchtung ist Pflicht. Die StVO schreibt für Fahrräder vor, dass diese auf der Straße mit Rückstrahlern, weißen oder gelben Leuchten an der Vorderseite und roten

Leuchten an der Rückseite ausgestattet sein müssen. Front- und Rücklichter müssen ab einer halben Stunde nach Sonnenuntergang und während aller Dunkelstunden, einschließlich jener, die bei besonderen Wetterbedingungen eintreten könnten, leuchten. Bleiben Sie aufmerksam und wach! Während des Radfahrens Musik mit Kopfhörern zu hören oder zu telefonieren, beeinträchtigt die Reaktionsfähigkeit. Telefonieren (außer mit Freisprecheinrichtung) ist verboten, ebenso wie Radfahren in alkoholisiertem Zustand – das kann sogar zum Entzug des Führerscheins führen. Beachten Sie Radfahrverbote. So ist es etwa nicht erlaubt, auf Gehsteigen oder Gehwegen zu fahren; diese sind Fußgänger*innen vorbehalten. Ist ein gekennzeichnete Fahrradweg vorhanden, sind Radfahrer*innen verpflichtet, diesen zu benutzen.

Niemals ohne Helm!

Schützen Sie Ihren Kopf. Wer ohne Kopfschutz mit dem Fahrrad fährt, lebt gefährlich. Studien zufolge wären vier von fünf Kopfverletzungen durch das Tragen eines Helms zu verhindern gewesen! Schädel-Hirn-Traumata gehören mit rund 70 Prozent zur häufigsten Verletzungsart beim Biken. Der Fahrradhelm schützt den Kopf, indem er die Energie reduziert, die bei einem Aufprall auf den Kopf wirkt.

Kommen Sie mit Ihrem Fahrrad sicher und entspannt durch alle Jahreszeiten!

Josef Hajek



Josef Hajek: 0676-90 06 605
josef.hajek@feuerwehr.gv.at
Sicherheits-Informations-Zentrum „SIZ“:
www.siz.cc/eichgraben/ansprechpartner
oder über die Gemeinde HP: www.eichgraben.at
NÖ Zivilschutzverband: www.noezsv.at



René Schrefl

Götzwiesenstraße 8
3033 Maria Anzbach/Knagg

Tel.: 0650 223 12 23

Mail: info@maler-schrefl.at
www.maler-schrefl.at



43772

**Hier könnte
Ihr Inserat
stehen!**



Eva Meyer
Massage-Fachinstitut

Teilmassage
Ganzkörpermassage
Akupunkturmassage

3032 Eichgraben
Hauptstrasse 111
02773/44696
Termine bitte nur nach Voranmeldung

Dir. Monika
Siglreithmaier, MSc

Adieu, Volksschule – Servus, weiterführende Schule!

Ein Stimmungsbericht

Für die Kinder der 4. Klassen ist die Volksschulzeit bald vorbei. Die Anmeldungen in die weiterführenden Schulen wurden im Februar mit dem Zeugnis getätigt. Aus diesem Grund haben die Klassenlehrerinnen Frau Baumgartner und Frau Van Dillen den Kindern einige Fragen über die Volksschulzeit gestellt. Hier ihre Antworten:

Was hat mir gut gefallen?

Der erste Schultag, die Frau Lehrerin, gute Freund*innen, Ausflüge – besonders zum Kraftwerk Theiss – und die Lesenacht in der Schule, der Schulgarten, das Lesen und Lernspiele, Feste feiern, wir haben viel gelacht und viel gelernt, schöne Zeichnungen, tolle Werkstücke, die Erstkommunion, die Bücherei in der Gemeinde, Buchstaben-tage, spielen in der Nachmittagsbetreuung, die Ma-the-Stunden, rodeln auf der Rodelwiese, Sport, eislaufen, schwimmen im Bad, ...

Das werde ich vermissen!

Meine Freund*innen, meine Lehrerin, die ganze Schule, die Frau Direktor, schöne Stunden, die Faschingsfeste, die Nachmittagsbetreuung, alles in der Schule, das Lachen, dass wir nur fünf

Stunden haben, die wenigen Hausübungen am Freitag, gemeinsame Ausflüge, ...

Das hat mir nicht so gut gefallen!

Das Homeschooling, Hausaufgaben, Referate, Schularbeiten, Corona, zweistelliges Dividieren, die Coronazeit, nervige Streitereien, wenn Kinder das Klo verstopften, wenn wir wegen Corona nichts unternehmen durften, ...

Was sind deine Gedanken über die neue Schule?

Viele neue Fächer, mit Geschwistern in derselben Schule sein, nervös, aber auch freudig sein, neue Lehrer*innen und Schüler*innen kennenlernen, Tablets bekommen, Angst, wie es sein wird, Neugierde, was kommen wird, ...

Komme ich zu meinen Freunden in die Klasse und finde ich neue Freunde? Wird es anstrengend? Wird es ein schwieriger Lernstoff? Sind es sechs Stunden Unterricht? Werden meine Noten weiterhin gut sein? Werden wir viel zeichnen? Gibt es viele Sportstunden? So viele Gedanken! Wir alle wünschen „unseren“ Volksschulkindern der 4. Klassen sehr viel Selbstbewusstsein, Freude und Zuversicht für den nächsten großen

Schritt in ihrem Leben. Ihr seid gut gerüstet!
Monika Siglreithmaier



Die Schüler*innen der 4a



Die Schüler*innen der 4b

Fotocredit: Volksschule Eichgraben

Direktorin
Sabrina Herbst

Auch das ist Schule!

4a und 4b im Parlament

Am 18. November 2022 reisten die Klassen 4a und 4b der Mittelschule Eichgraben im Rahmen des Fachs „Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung“ nach Wien ins damalige Ersatzquartier des österreichischen Parlaments. In einer informativen Führung durch das Haus erfuhren die Schüler*innen Näheres über den Ablauf im Nationalrat, wie Gesetze entstehen, aber auch, wie sie selbst politisch aktiv werden können. Im Anschluss durfte ein Besuch einer Nationalratssitzung nicht fehlen. Im Plenarsaal konnten hitzige

Diskussionen verfolgt und bekannte Politiker*innen direkt bei der Arbeit beobachtet werden.

Tag der Bewegung – Teil II

Am 22. Dezember 2022 machten sich alle Schüler*innen und Lehrer*innen auf nach Tulln. Trotz eher bescheidenem Wetter war dieser zweite „Tag der Bewegung“ sportlich wie zwischenmenschlich ein voller Erfolg.

Wohlfühlschule MS Eichgraben

„Gesundheit ist unser höchstes Gut“ – im Sinne die-

ses Zitates werden unseren Schüler*innen Kenntnisse über gesunde Ernährung, Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Leistungsfähigkeit und die Notwendigkeit des Wechsels zwischen An- und Entspannung vermittelt. Körper und Geist stehen in einem Wechselspiel. Diesen Zusammenhängen mehr Aufmerksamkeit zu schenken, stärkt das Wohlbefinden von Lehrkräften, Kindern und deren Eltern.

Shiatsu und Qigong

Für einen aktiveren Start in den Schultag gibt es kurze



Gute Stimmung auf dem Eis

Einheiten mit Shiatsu oder Qigong. Die Kinder nehmen dabei die richtige Körperhaltung ein und klopfen sich gegenseitig die Meridiane (Energiebahnen) ab. Mit Atemübungen wird die fließende Energie unterstützt; die eingelegten Pausen werden dabei als wichtige Momente der Erholung erlebt. Das bereitet viel Spaß und aktiviert den Körper. Besonders beliebt ist Barfuß-Shiatsu – das bringt sofortige Entspannung, wenn man lange sitzt und viel schreibt. Den Ende des Schultages leiten Meditationsreisen ein. Die Kinder liegen dabei mit geschlossenen Augen auf Yogamatten und hören einer Fantasiereise zu. Meditation hilft ihnen, im Hier und Jetzt zu bleiben und sich besser zu fokussieren.

Sabrina Herbst

Kontakt: Tel: 02773-46 313
Fax: DW 22
hs.eichgraben@noeschule.at
www.ms-eichgraben.at



Dem Parlamentarismus auf der Spur

Fotocredits: S. Herbst



Mag. Heidemarie Haberleitner

Psychotherapeutin
Systemische
Familientherapie

- Psychotherapie für
 - Kinder
 - Jugendliche
 - Erwachsene
- Familientherapie
- Paartherapie
- Gruppentherapie
- Soziales Kompetenztraining
- Entspannungstraining



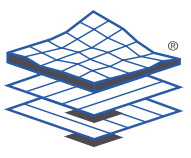
Tel. 0676 - 95 30 120

heidemarie.haberleitner@gmx.at

www.heidemariehaberleitner.at

Franziskusstraße 2, 3032 Eichgraben

AnderS-Grafik und Design



VERMESSUNG SCHUBERT ZT GmbH
www.schubert.at

Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.

vermessung@schubert.at | www.schubert.at

3100 ST. PÖLTEN, 3350 Haag, 3500 Krems an der Donau, 3040 Neulengbach, 3370 Ybbs an der Donau, 1020 WIEN

Buntes Treiben Fasching4Kids



Großartige Stimmung herrschte am 12. Februar im Fuhrwerkerhaus des FVV: Fasching4Kids war angesagt! Bei freiem Eintritt nutzten viele Kinder die Gelegenheit, in eine begehrte Rolle zu schlüpfen und gemeinsam mit anderen schönen, lustigen oder furchterregenden Gestalten ausgelassen zu feiern. Im Trend lagen heuer besonders Verkleidungen mit Bezug zu Natur – man sah neben verschiedensten Tieren viele Blumen, Käfer, Bienen und Schmetterlinge herumtanzen –, aber auch klassische Figuren wie Polizisten, Prinzessinnen, Piraten und Kämpfer aller Art.

Das Fest begann im unteren Geschoß, bevor es in einer langen Polonaise-Schlange über die Stiegen hinauf in den großen Saal führte. Hier konnten die Kinder unter Anleitung der Clowns Pepo und Fanny eine ganze Reihe verschiedenster Spiele ausprobieren

– vom traditionell bewährten Sesselspiel bis hin zum gar nicht so einfachen Verspeisen einer Schwedenbombe ohne Benützung der Hände. Wem das nicht gelang oder wer sich dieser Aufgabe nicht stellen wollte, konnte sich mit Faschingskrapfen trösten, die der FVV gespendet hatte.

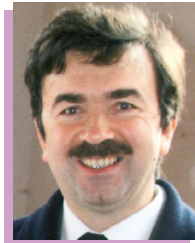
Räumliche und rechnerische Kenntnisse waren gefragt, als die Kinder schätzen sollten, wie viele Zuckerln sich in einem verschraubten Bonbonnglas befanden. Die Auswertung ergab einen ersten und zweiten Platz sowie gleich drei 3. Ränge. Am Ende des Festes gab es für diese tollen Leistungen schöne Preise mit Kuschelfaktor. Apropos Preise: Kein Kind ging mit leeren Händen nach Hause. Denn natürlich gab es auch eine Tombola, bei der jedes Los gewann.

G.Z./D.K.



Fotocredits: FVV, G. Zimmer



Mag. Wilhelm Schuh
Dechant und Pfarrer

Sinnbild Kreuz

Liebe Pfarrangehörige!
Liebe Leserinnen und Leser!
Seit jeher sprechen Zeichen und Symbole Menschen besonders an. Was man nicht direkt in Worten ausdrücken kann, wird über ein Symbol gezeigt, versinnbildlicht. Ein Symbol besonderer Art, das uns nicht nur zur Fasten- und Osterzeit begegnet, ist das Kreuz. Es ist das Zentralsymbol des christlichen Glaubens. Das Kreuz weist nicht nur hin auf Jesu Tod, sondern auch auf seinen Sieg über den Tod durch seine Auferstehung.

Betrachten wir die beiden Balken des Kreuzes: Der senkrechte Balken, in die Erde eingerammt, steht fest und gibt Halt, Verwurzelung nach unten. Hoch ragt er empor, leitet den Blick hinauf in die Unendlichkeit. Er verbindet Himmel und Erde. Der Querbalken, links und rechts hinausragend, zeigt auf das Irdische. So weist also das Kreuz von unserer Bodenständigkeit hinauf zu Gottes Ewigkeit und zeigt zugleich unsere Verbindung mit und zur Welt, zu unseren Mitmenschen und zur Schöpfung. In der Mitte steht mein Leben, mein Geborgen-sein in Gott. Ich wünsche Ihnen, dass Sie trotz mancher Kreuzeslast, die es zu tragen gilt, immer auch die österliche Hoffnung haben, die uns Christus verheißen hat; ER, der mit uns durchs Leben geht, gibt uns Kraft, wenn wir schwer an unserem „Lebenskreuz“ zu tragen haben, und wird uns einmal das „Leben in Fülle“ (Joh. 10,10) schenken.

So wünsche ich Ihnen von Herzen das Erleben echter Osterfreude und lade Sie ein, die pfarrlichen Angebote der

Fasten- und Osterzeit anzunehmen und die Gottesdienste mitzufeiern!

Wilhelm Schuh



Altarkreuz der Kirche Maria Anzbach

Wichtige Informationen

Beichtgelegenheit

Vor oder nach den Hl. Messen, bitte in der Sakristei anmelden.

Krankenkommunion und Krankensalbung

Wer diese Sakramente zu Hause empfangen möchte - bitte um Anmeldung.

Gottesdienstordnung:

Die wöchentlich neu erstellte Gottesdienstordnung ist in den Schaukästen, am Schriftenstand in der Kirche und auf der Homepage ersichtlich: www.pfarre-eichgraben.at

Kanzleistunden

Dienstag & Donnerstag 8:00 – 11:00 Uhr

pfarramt.eichgraben@aon.at

Sprechstunden: telefonische Vereinbarung erbeten!

Pfarrsekretärin Martina Crepaz

Tel: 02773-46 246 oder

0676-82 66 35 066

Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh

Tel.: 0676-82 66 33 233

Katholische Pfarre PFARRTERMINE



Gottesdienste in der Großen Pfarrkirche

Vorabendmessen

Samstag und vor Feiertagen: 18:30 Uhr
Sonn- und Feiertagsmessen: (falls nicht anders verlautbart) 10:30 Uhr

Werktagsmessen

Dienstag bis Ostern im Pfarrhaus, danach in der Kleinen Kirche
Uhrzeit siehe wöchentl. Gottesdienstordnung

Kreuzwegandachten in der Pfarrkirche

Jeden Samstag um 18:00 Uhr in der Fastenzeit vor der Vorabendmesse

Maiandachten

Zeit und Ort sind in der wöchentlich erscheinenden Gottesdienstordnung ersichtlich.

Kirchliche Feste

So 2.4.	Palmsonntag – Palmweihe und Familienmesse anschl. Fastensuppe	10:30 Uhr
Do 6.4.	Gründonnerstag – Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölberg-Andacht	19:00 Uhr
Fr 7.4.	Karfreitag (strenger Fasttag) Kinder- und Jugendkreuzwegandacht	15:00 Uhr
	Feier vom Leiden und Sterben Jesu	19:00 Uhr
Sa 8.4.	Karsamstag – Betstunden beim Hl. Grab Osternachtsfeier, Speisensegnung	10:00 -16:00 20:30 Uhr
So 9.4.	Ostersonntag , Hochfest der Auferstehung des Herrn, Speisensegnung, Ostereiersuchen	10:30 Uhr
Mo 10.4.	Ostermontag – Singmesse	10:30 Uhr
So 30.4.	Vorstell-Gottesdienst der Erstkommunion	10:30 Uhr
Mo 1.5.	Staatsfeiertag – Singmesse	10:30 Uhr
So 7.5.	Florianimesse mit der FF-Eichgraben	10:30 Uhr
So 14.5.	Muttertag – Familienmesse	10:30 Uhr
Mi 17.5.	Bittprozession – Flursegnung Vorabendmesse	18:00 Uhr 18:30 Uhr
Do 18.5.	Christi Himmelfahrt – Pfarrmesse Konfirmations-Gottesdienst d. evang. Pfarre	09:00 Uhr 10:30 Uhr
Sa 27.5.	Firmung	10:00 Uhr
So 28.5.	Pfingstsonntag – Festmesse	10:30 Uhr
Mo 29.5.	Pfingstmontag – Festmesse Andacht bei der Kapelle in Knagg	10:30 Uhr 15:00 Uhr
So 4.6.	Erstkommunion – Festgottesdienst	9:30 Uhr
Do 8.6.	Fronleichnam – Festmesse anschließend Fronleichnamsprozession	10:30 Uhr

LIANA Beauty

Termine nach Vereinbarung

Tel: 0660 / 73 62 676

Mo - Fr 9 bis 20 Uhr
Sa 9 bis 18 Uhr

Maniküre
Gel
Acryl
Shellac
Nail Art

Auhof Center

Albert Schweitzer Gasse 6

1140 Wien

Dietmar Kreuz
Evangelischer Pfarrer

Sehschule

Neu hinsehen lernen,
das brauchen wir.
Immer wieder die Welt
zwischen den Zeilen zu lesen,
das wäre notwendig.
Alte gewohnte Bilder
aufbrechen und warten, bis
die Welt ihr Gesicht neu zeigt.
Nicht immer glauben, was
man uns von oben her erzählt.
Lernen der eigenen Welt zu
trauen, eigene Erfahrungen
als Maß zu finden,
Vertrauen,
dass eine Krise
nicht allein Unglück
sondern auch
eine Chance bietet,
dass das Leben sich
wandelt, auch zum Guten.

Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Kreuz, Pfarrer

Wünsche

Ach, dass ich, wenn's drauf
ankommt, im Gegner den
Bruder, im Störer den Beleber,
im Unangenehmen den
Bedürftigen, im Süchtigen
den Sehnsüchtigen,
im Säuer den Beter,
im Prahlhans den einst
Gedemütigten, im heute
Feigen den morgen Mutigen,
im Mitläufer den morgen Ge-
opferten, im Schwarzmalen
den Licht- und Farbenhung-
rigen, im Gehemmten den
heimlich Leidenschaftlichen
erkennen könnte!
Leicht ist das nicht.
Es bräuchte, o Gott, die
Gegenwart Deines Geistes!
Und wie schaffe ich,
der Ängstliche, es,
im Lauten den Leisetreter,
im Arroganten den Angstha-

sen, im Behaupter den Igno-
ranten, im Auftrumpfer den
Anpasser zu entlarven?
Auch das, auch das gehört
zur Liebe, wie Jesus sie lebte.

Kurt Marti aus:
Ungrund Liebe S.33

Michaeliskapelle Eichgraben EVANGELISCHES ZENTRUM

Kontakt: Evangelische Pfarrgemeinde
A.B. Purkersdorf
Wintergasse 13-15,
A-3002 Purkersdorf
Kanzlei: (Mo-Do 9-11 Uhr)
Mobil: 0699 - 18 87 73 40
eMail: purkersdorf@evang.at
www.evangelpurk.at



Evangelisches Zentrum

Gottesdienste Michaeliskapelle

Fr 7.4.	Karfreitag: Todesstunde, Tag der Kreuzigung des Herrn	15:00 Uhr
Sa 8.4.	Osternachtsfeier	20:30 Uhr
Mo 10.4.	Ostermontag mit Superintendent Lars Müller-Marienburg	10:00 Uhr
So 16.4.	Quasimodogeniti: 1. Sonntag nach Ostern	10:30 Uhr
So 7.5.	Kantate: 4. Sonntag nach Ostern	9:00 Uhr
So 21.5.	Exaudi: 6. Sonntag nach Ostern, Kindergottesdienst	10:30 Uhr
So 29.5.	Pfingstmontag	10:00 Uhr

easy@home

**DIE E-TANKSTELLE
IN IHREM GARTEN
VOM SCHLAUEN FUCHS!**

**PONGRATZ
ELEKTROTECHNIK**

WIR SIND DIE GUTEN ELEKTRIKER

3034 Maria Anzbach | Hartwichgasse 25
0664 13 13 006 | 02772 51497
elektrotechnik@pongratz.co.at
www.pongratz.co.at



Positiv in die Zukunft

Permanente Übungen sichern hohes Leistungsniveau

Ausbildung hat für die Freiwillige Feuerwehr Eichgraben einen hohen Stellenwert. Aus diesem Grund wurden im Jahr 2022, zusätzlich zum Einsatzdienst, insgesamt 6 Gesamtübungen, 9 Gruppenübungen sowie zahlreiche Kleingruppen- und Bewerbungsübungen durchgeführt. 34 Mitglieder besuchten 17 unterschiedliche Fortbildungen auf Abschnitts- und Bezirksebene sowie im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum. Ergänzt wurde dies um zahlreiche Tätigkeiten im Feuerwehrhaus wie Reinigungsdienste, Reparatur- und Wartungsarbeiten.

Rückblick auf 2022

Im vergangenen Jahr gab es für die Freiwillige Feuerwehr Eichgraben 83 Einsätze. Dabei wurden 518 Stunden von der Mannschaft und den Mitgliedern aufgewendet.

So starteten wir in das Jahr 2023

Im Jänner wurden bereits 14 Einsätze bewältigt, die meisten davon waren durch den Schnee bedingt (Fahrzeugbergungen, Verkehrsunfälle).

Der Feuerwehrball am 28. Jänner wurde zu einer mehr als gelungenen Veranstaltung und bescherte allen Gästen einen beschwingten und geselligen Abend.

Die Mitgliederversammlung fand am 4. März im Beisein von zahlreichen Ehrengästen, darunter Bürgermeister Georg Ockermüller und Vertreter des Abschnittsfeuerwehrkommandos Neulengbach, im Saal des Gemeindezentrums statt. Den inhaltlichen Schwerpunkt bildete dabei der Jahresrückblick 2022.

Dank der wieder eingekehrten Normalität stehen bereits zahlreiche traditionelle Termine fix im Kalender (Details siehe Kasten). Die Vorfreude auf die Veranstaltungen spiegelt die Wichtigkeit des sozialen Engagements in unserer Gesellschaft wider – Corona hat gezeigt, wie notwendig der gemeinschaftliche Umgang und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ist. Die Freiwillige Feuerwehr ist stolz, dazu ihren Beitrag leisten zu dürfen und wieder positiv und voller Tatendrang in die Zukunft blicken zu können.

Stephanie Köhler

Freiwillig. Professionell.
Ihre Feuerwehr Eichgraben.



Termine
5.5/6.5.: Feuerlöscher-Überprüfung im Feuerwehrhaus

7.5. Florianifeier im Wienerwald dom Eichgraben

8.-10.6.: Weinkost im und um das Feuerwehrhaus Eichgraben



Busbergung beim Bahnhof

Fotocredit: Feuerwehr Eichgraben

Es wird wieder getanzt!

Bellarina beendete das vergangene Jahr mit einer Mini-Weihnachtsshow im Gemeindezentrum. Die 5- bis 12-jährigen Tänzerinnen und Tänzer begeisterten dabei Eltern, Verwandte und Freunde als Weihnachtswichtel, Zinnsoldaten, Tannenbäume, Sterne und Engel in zahlreichen gelungenen Choreografien. Und natürlich waren die Bel-

larinas auch am Weihnachtsmarkt vertreten. Das lukullische Angebot erstreckte sich von belgischen Waffeln über verschiedene Punsch-Kreationen bis hin zu Suppe und wurde von den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern am Stand mit großer Begeisterung angenommen. Der Erlös aus beiden Abenden ging an Bellarina und die

LEOS, die Jugendorganisation der LIONS Wienerwald. Das neue Jahr startete mit einer besonderen Aufführung: Gemeinsam mit dem Verein „Ich bin O.K.“ traten die Bellarinas am „No Problem Ball“ im Casino Baden auf.

Und so geht es weiter!

Für das Frühjahr sind bereits einige Auftritte geplant, unter

anderem im Haus Louise in Maria Anzbach und, so wie im Vorjahr, beim Familientag der „Garten Tulln“.

Kristel Demaere

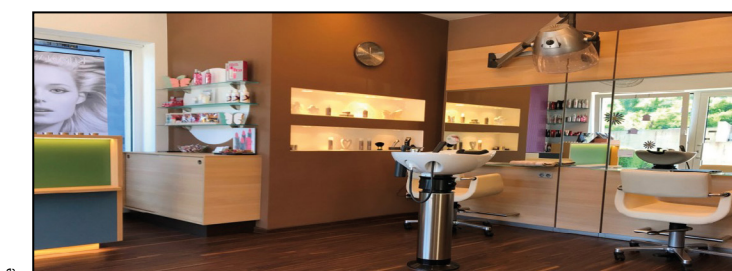


Informationen und Anmeldung:
www.bellarina.info
eMail: dance@bellarina.info



Erfolgreiche Performance am „No Problem Ball“ im Casino Baden

Fotocredit: K. Demaere

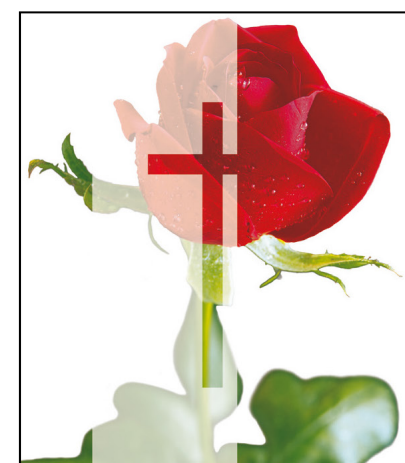


renate's HaarSTUDIO

www.renateshaarstudio.at



Hauptstraße 119
3021 Pressbaum
Tel.: 02233/57595
Di – Fr: 8.30 – 18.00
Sa: 9.00 – 14.00



Rund um die Uhr 02772/555 26, mobil 0664/38 01 257

Bestattung Hofstätter

Neulengbach, Wiener Straße 37 | Pressbaum, Hauptstraße 6
Neustift-Innermanzing, Hauptstraße 48

Wir beraten, helfen und organisieren alles
für einen würdevollen Abschied.





JÜRGEN PLANK

Familienbetrieb seit 59 Jahren
Termingerecht - immer überall -
(darauf sind wir stolz)

der **Malerbetrieb**

Maler- und Fassadenarbeiten
Alle Anstriche
Tapetenarbeiten
Bodenlegerarbeiten

INKU
FACHBERATER

Jürgen Plank
Maler, Raumausstatter
Badstraße 1
3032 Eichgraben
Tel. 02773/46 2 12
www.maler-plank.at



PORSCHE ST. PÖLTEN

Breiteneckergasse 2 | 3100 St. Pölten | +43 505 91123 | stpaelten@porsche.co.at | www.porschestpoelten.at

Service. Mehr als Sie erwarten.

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Ersatzteile & Zubehör
- Service & Reparatur





Winter ade, Frühling juchhe!

In der kalten Jahreszeit ist es für uns Landbewohner nicht leicht, am Ball zu bleiben. Der Weg in die Stadt und oftmals volle und teure Tennishallen sind für viele zu aufwendig. An dieser Stelle möchten wir der Gemeinde ein großes Danke sagen, dass der Turnsaal in der Schule den Vereinen für ihre sportlichen Aktivitäten zur Verfügung steht. Somit konnten wir den Kindern auch im Winter ein spannendes Tennisprogramm mit Koordination, Technik und Kleinfeldpraxis anbieten.

Übung macht den Meister

Gerade im Tennis mit seinen komplexen Bewegungsabläufen ist regelmäßiges Trainieren und Spielen enorm wichtig. Zum „richtigen Schlag in der richtigen Situation“ ist es ein weiter Weg. Die Schulung der koordinativen Fähigkeiten als Voraussetzung für das rasche Handeln in den sich lau-

fend wechselnden Spielsituationen ist ein erster wichtiger Baustein. Kein Ball springt wie der vorige, die Ballgeschwindigkeit variiert, die Laufwege sind unterschiedlich – alles „Stolpersteine“, um sich zum

Balltreffpunkt hin optimal zu positionieren. Gelingt das, kann man an den technischen Feinheiten feilen. Beherrscht man die Technik, hat man im nächsten Schritt die Zeit für taktische Überlegungen.



In der Halle lässt sich die kalte Jahreszeit erfolgreich überbrücken.

Wir feiern Geburtstag

Heuer, genauer gesagt am 31. März 2023, wird unser Verein 50 Jahre alt. Wir werden das Jubiläumsjahr gebührend feiern. Neben dem laufenden Spielbetrieb und zusätzlich zum sportlichen Angebot wie Kreisliga, Clubabende, Vereinsmeisterschaft, Mixed-Turnier, Sommercamps und Training wird es noch weitere Aktionen geben. Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, bei uns ist jeder herzlich willkommen. Wir starten am 1. April in die Sommersaison.

Norbert Schauer



Kontakt:
info@tceichgraben.com
www.tceichgraben.com



Voller Zuversicht ins Frühjahr

Das Soziale stand wieder im Mittelpunkt

Nach dem Wegfall der Pandemiebeschränkungen konnte der Union Sportverein Eichgraben in gewohnter Art und Weise in die Advent- und Vorweihnachtszeit starten. Den Auftakt dazu bildete die Teilnahme am Adventmarkt der Marktgemeinde Eichgraben rund um die Kirche und das Gemeindezentrum mit einem Stand der USVE-Erwachsenenmannschaft und der Jugendmannschaften. Die Unterstützung und die vielen netten Gespräche haben die Mitglieder sehr gefreut. Für unsere Nachwuchsmannschaften gab es im Sportplatzstadl die vereinsinternen Feierlichkeiten mit kulinarischen Leckereien, die von den Eltern liebevoll vorbereitet wurden. Die Spieler*innen freuten sich über Sweatshirts im Vereinslook. Die sehr nette



Festlicher Rahmen bei der Weihnachtsfeier im Gemeindezentrum

Weihnachtsfeier für die Spieler der Erwachsenenmannschaften, die Funktionär*innen und Helfer*innen wurde von der Firma Ströbel/Tullnerbach kulinarisch bestens versorgt und von Wolf & Co musikalisch begleitet. Dabei

wurde in festlichem Rahmen auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und ein großes Dankeschön an alle Personen gerichtet, die durch ihren Einsatz das Vereinsleben des USV Eichgraben ermöglichen und tatkräftig unterstützen. Viele Ehrengäste feierten mit uns, darunter auch die Prominenz der Gemeindevertretung, Bürgermeister Georg Ockermüller und Vizebürgermeister Ing. Johannes Maschl.

Eichgraben mit dem Derby gegen Maria Anzbach; für die Kampfmannschaft um 15:30 Uhr, für die U23 um 13:30 Uhr. Für den Nachwuchs beginnt der Meisterschaftsbetrieb dann Ende März.

Wir freuen uns, Sie am Sportplatz begrüßen zu dürfen!

Angelika Szelinger



Alle aktuellen Informationen, Spieltermine und Neuigkeiten finden Sie unter www.sveichgraben.at. Folgen Sie uns auch auf Facebook oder abonnieren Sie unseren YouTube Kanal USVE Media, um immer auf dem Laufenden zu bleiben.



Auch im Fußball-Kindergarten wurde Weihnachten gefeiert.

Fotocredit: USVE



Dein Platz in deiner Oase

Wir pflastern das!

Natur- und Betonstein erfüllen Gartenträume

✓ Stilvoll kombiniert ✓ vielfältig ✓ langlebig

ZAPPE Pflasterungen Ges.m.b.H
3013 Pressbaum, Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
www.zappe.at

ZAPPE []²
Pflasterungen Ges.m.b.H

Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause!

Markus Schilcher
+43 660 86 37 520
m.schilcher@remax-park.at

RE/MAX
Park in Neulengbach

Tullner Str. 69, 3040 Neulengbach
+43 2772 212 00
office@remax-park.at

suchst-du-platz.at

DEIN LAGER IN EICHGRABEN



Das Jahr der Jubiläen

100 Jahre Naturfreunde und 20 Jahre Gföhlberghütte

Wie es begann

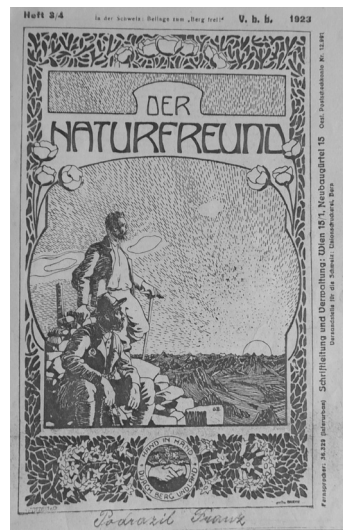
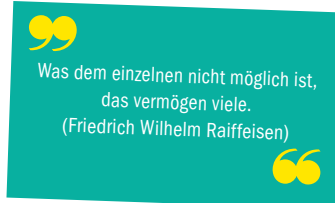
1923 wurde die Naturfreunde OG Eichgraben gegründet. Erster Obmann war der Schuhmachermeister Josef Matuschek. Zu dieser Zeit konnten sich die meisten Menschen nicht viel leisten, und so wurde das Wandern zur am meisten bevorzugten Freizeit-

beschäftigung; zugleich stärkte es auch den Zusammenhalt.

Die Naturfreunde waren sehr aktiv, und so verwirklichten sie bereits 1929 ein großes Vorhaben – die Besteigung des Sonnblücks. 1934 erfolgte das Verbot der Vereinstätigkeit, die erst 1946 wieder aufgenommen werden konnte. Gestartet wurde damals mit 93 begeisterten Mitgliedern. Aktuell zählt der Verein 855 Mitglieder und bietet ein vielseitiges Angebot mit unterschiedlichen Programmen für Alt und Jung.

Die Highlights im Jubiläumsjahr

Einen ersten Programmhöhepunkt gab es bereits am 10. März: Der renommierte Bergfotograf Heinz Zak präsentierte, begleitet von vier Top-Musikern, unter dem Titel „Klangwelt Berge“ ein emotionales



Gesamtkunstwerk in Bild und Musik. Am 27. August findet die Festveranstaltung „100 Jahre Naturfreunde Eichgraben“ statt, gefolgt von einer Bergmesse am 3. September anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Gföhlberghütte.

Hertha Trenk



Weitere Informationen:
www.eichgraben.naturfreunde.at,
Facebook Naturfreunde Eichgraben, im
Newsletter in den örtlichen Zeitungen
und bei den Funktionär*innen.

Geplante Veranstaltungen

14. April – 4 Jahreszeiten Foto-wanderung – Teil 2

20. April – Nostalgiefilm-Vortrag von Karl und Hertha Trenk im Gemeindesaal (Beginn 18:00 Uhr)

39 Jahre Reisetätigkeit mit vielen spannenden Rückblicken zu Gründung, Kurzurlauben, Tagesfahrten unter dem Motto: 100 Gäste, 100 spannende Minuten bei 100 Cent Eintritt (freiwillige Spende)

21. April – Waldatelier für Kinder (15:00 Uhr, Biwakschachtel)

28. April – Kräuterwanderung am Gföhlberg

18. Mai – Maiandacht auf der Gföhlberghütte

28. Mai – Jubiläumspingstfahrt mit Herta

16. Juni – Bachexpedition (15:00 Uhr, Biwakschachtel)

24. Juni – Sonnwendfeier mit prominentem Überraschungsgast

Mobil in Eichgraben

Das neue „alte“ Vereinslokal

Seit 2015 war MO's Bistro unser Vereinslokal. Die Fahrer*innen konnten sich in den Pausen bei Tee oder Kaffee aufwärmen, und nach der Fahrtschicht gab es immer regen Austausch. Ebenso fanden unsere Stammtische regelmäßig in „unserem Clublokal“ statt. Nachdem MO's Bistro im November 2022 die Pforten geschlossen hatte, begaben wir uns auf die Suche nach einem neuen Treffpunkt; mit Eröffnung der Bruckmeier im Ortszentrum kehrten wir wieder an die gewohnte Stätte zurück. Stephan Bruckmeier ist bereits freiwilliger Fahrer bei ElektroMobil Eichgraben und nützt unsere elektrische Carsharing-Flotte für Einkäufe im Ort.

Wahlfahrt wieder ein Erfolg

Im Jänner 2023 haben wir wieder unsere sogenannte Wahlfahrt organisiert. Nach der Stimmabgabe bei der Landtagswahl in der Schule standen zwei ElektroMobile für den Heimtransport zur Verfügung. Dieses Angebot wurde gut angenommen, da-

her wollen wir dies auch bei zukünftigen Wahlen wieder anbieten. Unsere freiwilligen Fahrer*innen absolvieren seit 2015 im Schnitt 8.400 Fahrten pro Jahr in Eichgraben. Damit das auch weiterhin gewährleistet werden kann, freuen wir uns über weitere Mithelfer*innen im Fahrdienst. Anmeldeformulare sind auf www.elektromobileichgraben.at und im Bürgerservice der Marktgemeinde Eichgraben erhältlich.

Autocorso durch Eichgraben

Am 23. September feiern wir den 8. Geburtstag von ElektroMobil Eichgraben. Anlässlich des Jubiläumsjahres 2023 haben wir uns dafür etwas Besonderes einfallen lassen: Neben der Rezertifizierung aller Fahrer*innen durch die Fahrschule Leitgeb wollen wir einen Elektro- und Oldtimercorso in Eichgraben organisieren. Geplant ist ein Auto-konvoi von mindestens 100 Fahrzeugen mit reinem Elektroantrieb, Plug-In-Hybridantrieb und allen Antriebsarten mit Fahrzeugbaujahr vor



Obmann Johannes Maschl (r.) und sein Stellvertreter Tristan Häusler im neuen „alten“ Vereinslokal

1993. Damit wollen wir die Automobil-Entwicklung der vergangenen 100 Jahre zeigen. Die Rundfahrt startet um 15:00 Uhr beim Wienerwaldbad und endet bei der Alten Gärtnerei in Eichgraben mit einem Grillfest der Freunde der Feuerwehr. Wenn Sie am Elektro- und Oldtimercorso teilnehmen möchten, dann schicken Sie uns, bitte, eine Nachricht an elektromobileichgraben@hotmail.com. Die telefonische Anmeldung

ist unter 0676-81 03 26 72 möglich. Wir wünschen weiterhin gute Fahrt!

Johannes Maschl



Kontakt:
Johannes Maschl, 0676-81 03 26 72
elektromobileichgraben@hotmail.com
weitere Informationen unter
www.eichgraben.at



SPARKASSE
Herzogenburg-Neulengbach

Schauen wir
nach vorne.

Reden wir darüber, wie Sie
jetzt sich und Ihre Finanzen
absichern.

spkherzogenburg.at

Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten



Tischlerei Hicker GmbH

3032 Eichgraben Tel.: 02773 / 43347
Schiesstättenstraße 1 Fax: 02773 / 43347-30
e-mail: tischlereihicker@aon.at Mobil: 0676 / 609 66 10

Tempel der Göttlichkeit

Energearbeit

Eva Waldhauser, 3032 Eichgraben

0650/76 23 085 | www.tempel-der-göttlichkeit.at



SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER

3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00



Bewertung, Vermittlung & Verwaltung

0664 / 75 450 350

Firmensitz in Eichgraben, Primelstraße 9

Qualität, Service und begeisterte Kunden.

AUTO FRECH

Neulengbach: Tel. 02772/545 14

St. Pölten: Tel. 02742/88 10 41

www.toyota-frech.at





Es darf gefeiert werden!

Jubiläen, wo man hinblickt

Liebe Eichgrabner Freundinnen und Freunde!

Vorweg alles Gute für 2023. Es wird für euch ein Jahr der Höhepunkte: 100 Jahre Marktgemeinde, 100 Jahre Naturfreunde, 20 Jahre Gföhlberghütte. Dazu unsere herzlichsten Glückwünsche!

Auch wir begehen ein Jubiläum: 30 Jahre Eichgrabener Kulturverein 93 e.V. werden wir würdig zu feiern wissen. Ein Bestandteil unserer 30-jährigen Vereinsgeschichte ist der FVV. Auf das vorsichtige „Beschnupern“ im Wienerwaldhotel folgten wunderschöne gemeinsame Begegnungen. Gerne denken wir daran zurück, wie ihr uns unterstützt habt, für alle unsere Vereinsmitglieder eine Wochenendausfahrt nach Wien zu organisieren. Unzählige weitere tolle Erlebnisse folgten; es würde aber den Rahmen sprengen,

alle hier anzuführen – die gesamte Ausgabe des „Eichgrabners“ würde nicht reichen!

Unbedingt zu erwähnen sind aber die jährlichen gegenseitigen Besuche zu unserem Sommerfest und zu eurem Riesenflohmarkt. Der „Wienerwald-Heurige“ ist ein besonderer Höhepunkt beim Eichgrabener Sommerfest und unser Schwarzbier trägt ebenfalls zur guten Stimmung beim Eichgrabener Riesenflohmarkt bei.

Es ist schön, wenn man Freunde hat. Und so freue ich mich auf weitere gemeinsame Jahre unserer Freundschaft und viele gegenseitige Besuche in einem der beiden Eichgraben. Alles Gute im Jubiläumsjahr und auf ein baldiges Wiedersehen!

Horst Werner, Eichgrabener Kulturverein 93 e.V.



Nachruf für einen Freund!

Franz Ondraschek war einer der Begründer der Ortspartnerschaft der Marktgemeinde Eichgraben mit Zittau/Ortsteil Eichgraben in der Oberlausitz. Seine ruhige, bestimmte Art prägte die überaus positive Entwicklung unserer Partnerschaften. Er war immer mit dabei, wenn bei unserem Sommerfest zum Wiener-

wald-Heurigen geladen wurde. Wenn wir bei Euch waren, hat sich Franz stets für uns Zeit genommen. Er ist uns ein guter Freund geworden. Franz, wir verneigen uns und danken dir! Wir werden Franz Ondraschek in ehrendem Gedenken bewahren.

Die Mitglieder des Eichgrabener Kulturverein 93 e.V.



Bei gemeinsamen Aktivitäten verlässlich dabei:
Franz Ondraschek

SPENGLER DACHDECKER

MB

MARKUS BÖHM

www.mb-dach.at
3032 Eichgraben

office@mb-dach.at
Tel: 0699/ 119 666 29

Sarvari Energie Consulting e.U.

Ingenieurbüro für Umwelt und Energieberatung

DI Alireza SARVARI
Geschäftsführer

- Thermografie
- Energieausweis
- Energieberatung
- Erneuerbare Energien

www.sarvari-energie.at

+43 2773 426 38 +43 699 10847419 office@sarvari-energie.at

KORTEXTER KOMMUNIKATION GMBH

Einfach. Barrierefreie Kommunikation, Leicht Lesen, Internet für alle – wir sind capito Niederösterreich.

Klar. Wie immer Ihre Botschaften lauten, wer immer Ihre Zielgruppen sind – wir bringen Ihre Informationen auf den Punkt.

Korrekt. Rechtschreibung und Grammatik, Regeln und Ausnahmen, Punkte und Striche (oh, die Bei-Striche!) – wir stellen es richtig.

Doris und Mag. Erich Korger • 3032 Eichgraben, Margeritenstraße 8A • T: 0664/30 05 007 • www.kortexter.at

„Prima la musica“

Wir musizieren alle gemeinsam!

Das gemeinsame Musizieren ist das Motto des Frühlingskonzertes, das am 12. Mai 2023 im Lengbacher Saal in Neulengbach unter der Schirmherrschaft des LIONS Club Wienerwald über die Bühne gehen wird. Der bekannte Pianist Univ.Prof. Thomas Kreuzberger aus Eichgraben wird Preisträger*innen des

Landeswettbewerbs „Prima la Musica“ 2023 aus Niederösterreich und Wien vorstellen. Schülerinnen und Schüler der Musikschulen Maria Anzbach, Eichgraben, Neulengbach und Laabental werden auftreten.

Ebenso freuen wir uns auf die musikalischen Beiträge der Pianistin Wang Xi und des be-

liebten Klavierlehrers Christian Terzinsky, die als ehemalige Studierende von Prof. Thomas Kreuzberger gemeinsam mit ihm auftreten werden. Das Publikum darf sich darauf freuen, sich von weiteren musikalischen Überraschungen verzaubern zu lassen; das Programm erstreckt sich von ausgewählten Musikstücken der Klassik bis hin zu Jazz-Highlights. Damit ist garantiert für jeden musikalischen Geschmack etwas dabei.

Mit einem Besuch bei dieser Veranstaltung bereitet man

nicht nur den jugendlichen Preisträger*innen große Freude, es ist auch eine Unterstützung für die sozialen Aktivitäten des LIONS-Clubs, denn alle Einnahmen kommen wie immer zur Gänze karitativen Zwecken zugute. Karten sind bei allen Mitgliedern des LIONS-Clubs Wienerwald und an der Abendkasse erhältlich. „Helfen Sie uns helfen!“

Herbert Hayduck



Christian Terzinsky

GARTENARBEITEN CHRISTOF KRAFT

Gartengeräte Service mit Hol-Bring Dienst.

Anzengruberstraße 40, 3032 Eichgraben
0677/63508220
gartenarbeiten.kraft@icloud.com



paxnatura

Ruhe und Frieden in freier Natur.

FÜR DAS LEBEN
nach dem Leben.

Der schönste Ort für Naturbestattung.

Monatlich ab 18. Februar kostenlose Flächenführungen mit einem paxnatura-Förster.

Gleich informieren unter **www.paxnatura.at**

JO MARA & BAND

CROSSOVER HITS

“20 Jahre Country, Rock`n Roll, Blues, Jazz“
im Fuhrwerkerhaus

SA. 15.4.2023

Fuhrwerkerhaus 19.30 Uhr
Eichgraben, Hauptstraße 17

www.wienerwaldmuseum.at

Kartenpreis € 20,00
Kartenreservierung:
gabi.zimmer@wienerwaldmuseum.at
info@wienerwaldmuseum.at
Tel.: 02773 46904 (Mi. u. Do. von 8-12 Uhr)

**Programm VKK**

- 22.4. Theater Lichtzeit.Ensemble
„Alma Mahler-Werfel. Die Lust zu brennen“
-
- 29.4.-11.6. Ausstellung Leopold Kogler
„MOOD“ Vernissage mit Lädchen-Markt
-
- 20.5. 11 Uhr Symposium
Mitmachregion Neulengbach & Umadum
19 Uhr Konzert
Graf, Oberkanins & Rosmanith „SABA“
-
- 16.6. 100 Jahre Eichgraben
Jubiläumsball im Stil der 1920er-Jahre
-
- 24.6.-27.8. Ausstellung „Eichgraben im Bild“
Eröffnung durch „Kaiserin Elisabeth“
-
- 2.9.-9.10 Ausstellung Nina Maron, Petra Forman
„Die Kunst ist weiblich“
Vernissage mit Lädchen-Markt

Fotocredit: Mrtvicka



Frau Oberkanins



Verein für Kunst und Kultur Eichgraben
– Galerie Lothar Bruckmeier
Leitung: Elfriede Bruckmeier
Tel. und Fax 02773-46 301;
verein@vkk-eichgraben.at;
www.vkk-eichgraben.at
Kirchenstraße 15, 3032 Eichgraben

Änderungen vorbehalten

HR Kaffeevollautomaten
Service und Wartung

Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen

Roland Haslinger
3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48
Tel.: 0650 / 55 33 045



interecker

- Fliesen+Platten
- Kachelöfen
- Heizkamine
- Specksteinöfen

3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8
Tel.: +43 (0) 664 111 42 15
mariohinterecker@aon.at www.fliesen-oefen.at

TULIKIVI

GARTENGESTALTUNG

m.malecek

3034 unter oberndorf

pflege • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen

biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen

mobil 0664 - 988 59 99
hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at

moser alarm

Alarmanlagen | Videoüberwachung | Zutrittskontrolle

Ihr wirklich professioneller Partner
für Sicherheitstechnik

0664 / 395 61 35
3441 Dietersdorf
VERTRAUEN SIE DEM
TESTSIEGER

www.moser-alarm.at

Steinmetzmeister

Gerhard Beier
Hainfelderstraße 10
3040 Neulengbach
Tel. 02772/52138

Grabanlagen
Wir formen ihren Stein
Küchenarbeitsplatten

ELEKTROANLAGEN **50 JAHRE**

RITZENGRUBER

www.ritzengruber.at Ges.m.b.H.

3034 Maria Anzbach, Alte Landstraße 1, Tel. 02772/ 52 497

Elektroinstallationen - Alarmanlagen - Videoüberwachungen -
Anlagenüberprüfung - EDV-Verkabelung - LWL-Glasfasertechnik -
Blitzschutzanlagen - Photovoltaik-Anlagen

CONRAD - Shop - bei Ritzengruber
Nahversorger für Technik

MEDI-BAU

ABBRUCH, FASSADEN, HAUSSANIERUNG, DRAINAGE,
TERRASSENVERLEGUNG & ISOLIERUNG

Mühlgasse 97
3034 Unter-Oberndorf
Mobil: 0676 / 750 23 00 E-Mail: medi.biesenberger@gmx.at

Vor kurzem
hat DER MÖRTL
unsere Immobilie
verkauft!

IMMOBILIEN MÖRTL Ges.m.b.H.

Lehnen Sie sich
zurück – wir
vermarkten Ihre
Immobilie zum
Bestpreis!

Am besten
gleich anrufen:
02772/541 60

www.immobilien-moertl.at






Genuss genügt

Traditionell ins neue Jahr

Getreu dem Motto: „Es ist nicht erforderlich, Musik zu verstehen. Man braucht sie nur zu genießen!“ (Maurice Hüsni) wurde in das neue Jahr gestartet. Den Auftakt bildete das Neujahrsblasen, ein besonderer Genuss für Jung und Alt. Mit viel Enthusiasmus und großem Erfolg zeigte dabei die Jugend ihr Können und eroberte im Alleingang die Herzen der Zuhörerschaft. Der Musikverein Eichgraben-Maria Anzbach bedankt sich recht herzlich für die freundliche Aufnahme, die vielen aufbauenden Worte, die gute Verköstigung und die finanzielle Unterstützung.

Ein weiteres Highlight erfolgte zur Eröffnungsfeier „100 Jahre Eichgraben“: Eine kleine Delegation sorgte für die musikalische Untermalung. Dabei wurde gemeinsam mit Raino Rapottnig der erste Teil des eigens von ihm komponierten Eichgraben-Marschs aufgeführt. Der Nachwuchs konnte sich mit einem gelungenen Ständchen für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner erfolgreich in Szene setzen. Die zahlreichen begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer merkten schnell, dass hier Musik von Herzen kommt. Und wenn Jung und Alt gemeinsam et-



Landeshauptfrau Mikl-Leitner freute sich über das Ständchen des Musik-Nachwuchses.

was auf die Beine stellen, kann es nur ein Gewinn für alle sein.

Gemeinsam musizieren

Lust, selbst musikalisch aktiv zu werden? Stets willkommen sind Musiker*innen, die mit uns die Freude am gemeinsamen Spielen teilen möchten. Das Programm umfasst sowohl traditionelle Blasmusik als auch moderne Stücke sowie Klassiker der Rock- und Popmusik. Alle Instrumente sind gern gesehen und gehört.

Die Proben finden nach der behördlichen Genehmigung wieder donnerstags ab 19 Uhr in der Schule in Eichgraben statt. Einfach vorbeikommen!

Save the Date

Frühlingskonzert: 12. Mai 2023, 19 Uhr, Eichgraben – wir freuen uns auf Euch!

Barbara Hagenow

Aktuelle Infos finden Sie auf Facebook, Instagram, YouTube sowie auf der Homepage www.mv-eichgraben-mariaanzbach.at



Einfach spitze: Die Jugend beim Neujahrsblasen!

brücken.festival 2023

Im Jetzt ankommen

Nach der Auseinandersetzung mit „Mut“ und „Spuren“ sind wir thematisch im Hier und Heute angekommen und beschäftigen uns am Festival-Wochenende, aber auch schon davor, auf unterschiedlichste Weise mit dem „Jetzt“, also jenem Moment, auf den es ankommt und der so unterschiedlich erlebt werden kann.

Daher bitte JETZT gleich vormerken: brücken.festival #Jetzt 5. – 7. Mai 2023
Das detaillierte Programm, das vom Eröffnungsfest am Freitag bis zum Sonnenaufgang am Sonntag dauern wird, wird nach und nach auf unserer Homepage zu finden sein: www.brueckenfestival.at

Ursi Leutgöb

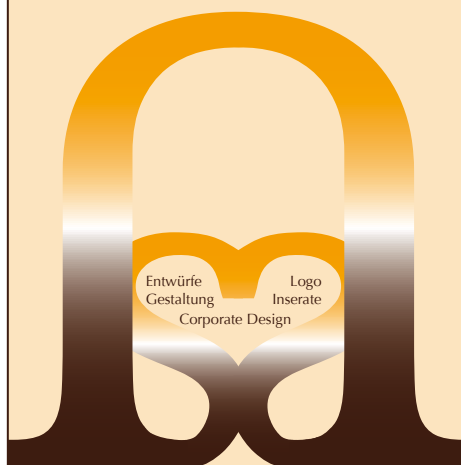
#Jetzt

brücken
festival
wienerwald



Bei Fragen und für nähere Infos:
info@brueckenfestival.at

Stefanie Anderlik – Grafikerin
0664 - 48 882 18
anders.grafik.design@gmail.com



AnderS-Grafik & Design

Hier könnte
Ihr Inserat
stehen!

Sie haben die Idee
aber noch keine
Gestaltung?

Wir entwerfen
Ihr Inserat gerne!
Näheres auf Seite 51



Biosthetik Coiffeur

Regina Sedlak

3032 Eichgraben • Hauptstraße 73
Telefon 02773/46 336
Öffnungszeiten:
Di nach Vereinbarung
Mi 9-20 Uhr • Do + Fr 9-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr

Medizinische Fußpflege
gegen Voranmeldung



KAUF
SANIERUNG
FÖRDERUNG

- Individuelle Lösungen
- Flexible Rückzahlungen
- Kurze Entscheidungswege

WOHNRAUMFINANZIERUNG
MIT UMFASSENDEM SERVICE

MONIKA GASSNER

Bankstellenleitung
Tel: 050515 - 3921
monika.gassner@rbwienerwald.at



Raiffeisenbank
Wienerwald





Gemeinsame, gute Vorsätze

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Senioren Eichgraben!

Auf einen feinen Herbst, der wieder die aus Vor-Corona-Zeiten gewohnten Senioren-Cafés erlaubte, folgten ein persönlicher Besuch des Nikolos und eine vorweihnachtliche Feier im großen Gemeindesaal. Alle, die bei einem oder mehreren dieser Zusammenkünfte dabei waren, meinten einhellig: „Es tut so gut, dass wir einander wieder treffen und ungezwungen plaudern können!“

Die selbst genähten und liebevoll gefüllten Stoffsäckchen, die der Hl. Nikolaus verteilte, sowie der Gesang und die Gedichte bei der Veranstaltung im Gemeindesaal, die den Nachmittag wie im Flug vergehen ließen, waren dabei willkommene „Zugaben“.

Das neue Jahr war wie immer von Tauwetter begleitet. Schon am 4. Jänner fand das erste Treffen der Senioren statt, bei dem ein Humorist aus seinen Werken vortrug und Lachen angesagt war.

Und schließlich dann das Faschingsfest am 1. Februar, das diesmal gemeinsam mit den Pensionisten gefeiert wurde – ein früher Höhepunkt im Jahr, und sicherlich nicht der letzte! Den Auftakt setzte die Gruppe „Tanz ab der Lebensmitte“; weitere Programmpunkte waren eine Tombola, bei der jedes Los gewann und die Ziehung der Haupttreffer Spannung bis zum Schluss garantierte, ein lustiges Hüte-Spiel und viel gute Musik der „Schlosskogler“. Ausgelassen, wie es sich für diese Generation gehört, wurde das Tanzbein geschwungen. Nach der Anzahl der Polonaise-Schlangen, die

gesichtet wurden, darf wohl auf ein besonderes aktives Schlangennest im Gemeindezentrum geschlossen werden ...

Jahresprogramm 2023

Fixpunkte im Jahresprogramm für 2023 sind die Senioren-Cafés, die wie immer am ersten Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Gemeindesaal stattfinden. Dabei werden, getreu dem Motto „Beim Reden kommen die Leut' z'samm“, immer viele Informationen ausgetauscht und Wissenswertes besprochen. Termine und Ziel der Ausflüge entnehmen Sie, bitte, dem Jahresprogramm. Detailinformationen gibt es selbstverständlich auch bei den Treffen des Seniorenbundes.

Laufende Aktivitäten

• Jeden Mittwoch Kegeln mit Leo Klima (Tel. 0676 - 73 87 183)

- Jeden Dienstag, 15.00 Uhr, **Tanz ab der Lebensmitte** im Gemeindesaal
- Weitere Termine in der **Senioren-Zeitung** „Endlich Freizeit“
- 16.5. **Radwandertag** Bad Traunstein (Bez. Zwettl)
- 14.6. **Tanz in den Sommer**, VAZ St. Pölten
- 18.8. **Landeswandertag** in Euratsfeld (Bez. Amstetten)

Hast auch du einen guten Vorsatz für (mehr) Aktivität gefasst? Wann setzt du ihn mit uns um? – Natürlich beim Senioren-Café!

Obfrau Traude Gessner und Team



Kontakt: Obfrau Traude Gessner, Tel: 0664-10 00 317
3032 Eichgraben,
Große Steinstraße 11



So geht Stimmung!

Schenken mit Sinn

Gemeinnützige Projekte der Pfadfindergruppe Eichgraben

Wie jedes Jahr beschloss die Pfadfinder in Eichgraben, zu Weihnachten etwas Gutes zu tun. Entsprechend der Altersstufen brachten sich die Kinder und Jugendlichen bei diversen Aktionen ein. Die Wölflinge (6 bis 10 Jahre) machten, wie in den vergangenen Jahren auch, bei der Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mit. Die weltweit größte Geschenkkaktion der Organisation „Samaritan's Purse“ ist bereits ein fester Bestandteil im Jahresprogramm geworden. Mit großer Freude überlegten sich die Kinder in Kleingruppen eine Liste an Geschenken, die untereinander aufgeteilt, eingekauft und gemeinsam verpackt wurden. Weihnachtskarten und Bilder wurden fleißig gezeichnet und in jeden Karton dazu gelegt. So kamen auch diesmal wieder eine Menge gepackter Schuhkartons zusammen!

Die Pfadfinder (11 bis 16 Jahre) planten 2022 ebenfalls ein Projekt zum Thema Gemeinnützigkeit. Die „Weihnachtstrucker“, ein Hilfsprojekt der Johanniter, sammelt Lebensmittelpenden und bringt diese zu den Menschen, die sie am meisten benötigen. Die Jugendlichen erkundigten sich selbstständig über benötigte Lebensmittel, besorgten diese in Eigenregie und brachten sie anschließend zu den Sammelstellen. Sie befassten sich damit, wie viel jede und jeder Einzelne beitragen wollte, erstellten Listen und erkundigten sich nach den Preisen der Lebensmittel. Was bei den Wölflingen schon im Kleinen anging, wird hier bei den Pfadfindern fortgesetzt. Auch bei den Älteren kamen einige Pakete zusammen, mit denen viel Gutes getan werden konnte. Doch mit solchen Projekten werden nicht nur Kinderaugen zum Leuchten oder warmes

Essen auf den Tisch gebracht. Es geht um mehr: Es geht um Selbstständigkeit, um Organisation der benötigten Dinge, um Eigeninitiative und darum, die eigene Selbstwirksamkeit zu erleben. Und schlussendlich darum, den Gedanken unseres Gründers Baden-Powell zu verfolgen: „Hinterlasse die Welt ein bisschen besser, als du sie vorgefunden hast.“

Carina Janitschek



Unsere Gruppen:
Wölflinge (6-10 J.):
Carina Janitschek,
Tel: 0664-35 78 139
carinajanitschek@gmail.com

Pfadfinder (11-16 J.):
Alexander Wunsch,
Tel: 0681-81 93 01 89
alex.wunsch1@hotmail.com

Decken • Wände • Dachausbauten
Gipskarton • Mineralfaser
Metall • Holz



Franz Dürmoser

3062 Totzenbach, Herrenstraße 15
Tel./Fax: 02743 257 98 • Mobil: 0664 911 15 04
e-mail: duerli@aon.at



MMag. Dr. Roman Foff
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

T.: +43 1 535 40 40
F.: +43 1 535 40 40 25
1140 Wien, Reingasse 35/5

office@foff.at, www.foff.at



Peter Paul Wessely Betriebs GmbH
Mo – Fr von 9:00 – 16:00 Uhr
Tel: 0660-19 47 200
office@wessely-betriebe.at

Objektbeschreibung

Im Gasthof Knödler wurden die Zimmer adaptiert, die man pro Monat oder langfristig mieten kann. Hauptwohnsitzmeldung möglich. Die Zimmer sind neu eingerichtet und verfügen über LCD-TV sowie GRATIS WLAN im gesamten Haus. Die Sanitärräume sowie die Küche werden täglich gereinigt.

Lage

Der Gasthof Knödler befindet sich in Ortslage 10 Gehminuten zur Westbahnstation, Parkplätze befinden sich vor dem Haus und Umgebung. Autobahnanschluss A21 Hochstraß, A1 Pressbaum oder Altenglbach.

Sonstiges

Für ein Zimmer pro Monat für eine Person beträgt der Preis € 390,- bei Doppelbelegung von einem Zimmer beträgt der Preis für zwei Personen € 510,- pro Monat. Die Kautions für einen Schlüssel beträgt € 50,-. Zu Beginn des Mietverhältnisses (Einzelzimmer) muss die 1. Miete sowie die Kautions für den Schlüssel in bar übergeben werden. Dadurch ergibt sich eine Gesamtsumme von € 440,- in bar.

Folgende Leistungen sind im Preis enthalten:

Strom, Heizung, Warmwasser, 1x pro Woche Badewäsche, 2x pro Monat Bettwäsche. Es ist eine Küche mit Elektrogeräten, Kühlschränke sowie eine Münzwaschmaschine vorhanden.



FAHRSCHULE
ING. HARALD LEITGEB
Neulengbach 02772/52198
www.fahrschule-leitgeb.at



SERVICE • REPARATUR • HANDEL
Unter-Oberndorf 32 • 3034 Maria Anzbach
Telefon: 02772 51 777




**Haustechnik
LECHNER**

SANITÄR HEIZUNG SCHWIMMBÄDER REPARATUR

Tel: 02773 / 46265
info@lechner-haustechnik.at
www.lechner-haustechnik.at
 Hauptstr. 100, 3032 Eichgraben



Wir sind Spezialisten für
 → Buchhaltung, Personalverrechnung und Bilanzierung
 → Beratung in Finance-Themen
 → Webdesign und Onlinemarketing

Rufen Sie uns an: ☎ +43 676 3343779

SMARACIS GmbH
 Akkonplatz 10/18-19
 1150 Wien
contact@smaracis.com
www.smaracis.com

ACCOUNTING
 CONSULTING
 IT-SOLUTIONS



**Facharztpraxis
für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe**
 Wahlärztin aller Kassen

3021 Pressbaum • Hauptstraße 16 / Stiege 4 / Top 4
 Termine nach Vereinbarung • Tel: 0699 - 11 30 23 48

Dr. Med. Heidi Witte

- Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung
- Beratung, Abklärung und Therapie bei Kinderwunsch
- First-Love-Beratung
- Schwangerschaftsbetreuung
- Wechselbeschwerden
- Ultraschalldiagnostik
- Inkontinenz




Rothwangl
 ...die Bäckerei in Eichgraben...

Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
 Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.

Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690
 Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6-18 h, Sa: 6-12 h, So & Feiertag: 7-11 h

Ihr Anwalt im Wienerwald

Mag. Alexander Bacher
 Rechtsanwalt
 Verteidiger in Strafsachen

3032 Eichgraben
 Hummelbachstraße 5

0 (043) 2773 - 20 444
kanzlei@ra-bacher.at

Kanzlezeiten: Montag - Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,
 Nachmittagstermine nach telefonischer Vereinbarung



**BAUT
AUF
IDEEN**

SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.
 Industriestraße 1-3 · A-3134 Nussdorf/Traisen
 T +43 27 83/50 331 · nussdorf@swietelsky.at

Unterhaltsames aus dem Schulalltag

Episode 1

Kochen ist äußerst lehrreich. Eines Tages wollten die Kinder Falafel zubereiten. Laut Rezept mussten dabei drei Kilo getrocknete Kichererbsen über Nacht in Wasser eingeweicht werden. Die Kinder kauften also drei Kilo Kichererbsen in Konservendosen, schütteten sie in Wasser und sehten das Ganze am nächsten Morgen wieder ab. Wer findet den Fehler?

Episode 2

Kurze Zeit später stand Piza am Menüplan. Zwei Kinder schrieben den Einkaufszettel, zwei andere gingen einkaufen. Auf dem Zettel stand „7 Germ“ und die Einkäufer dachten 7 kg. Also nahmen sie alle Packungen Trockenhefe, die sie beim Billa finden konnten. 7 kg bekamen sie zwar nicht ganz zusammen, aber es war trotzdem eine beeindruckende Menge. Die Köchinnen waren

entsetzt, auch, weil das Tagesbudget bei Weitem überschritten war. Ein Bub meinte lapidar: „Das macht nichts, wir geben das einfach zurück.“ Ich war skeptisch: „Glaubst Du, man kann beim Billa Lebensmittel zurückgeben?“ „Jaja, haben wir schon gemacht!“ Sie gingen also zurück zum Supermarkt mit einem Weidenkorb voll mit Trockengerm. Als sie mit einem leeren Korb – und einer Gutschrift über 68 € – zurückkamen, fragte ich sie, ob das wirklich problemlos gegangen sei. Der Bub meinte: „Hm, ein bisschen ang'fressen war die Frau schon, weil sie musste jedes Packerl wieder über den Scanner ziehen.“

wenn ich Rad fahre, ...“
 B: „Ja, komisch, Eltern haben immer Angst. Meine Mama hat Angst, dass mich wer stiehlt.“
 A: „Was? Wer soll denn bitte ein Kind stehlen? Das macht doch urviel Arbeit!“

Und noch eine großartige Neuigkeit: Dank einer Aktion der Schulsporthilfe und der Großzügigkeit von Gewerbetreibenden aus Eichgraben und Umgebung konnte die Schule neue Turnmatten anschaffen. Die Liste der Sponsoren kann auf unserer Homepage eingesehen werden. Ein herzliches Dankeschön!

Andrea Pisa



Neue Schule/Träger:
 Verein Bildungshof
 Homepage: www.neueschule.at
 Kontakt: Tel. 0676-79 58 104 oder
 eMail: kontakt@neueschule.at



Fotocredits: A. Pisa

Matten-Turnen in der Neuen Schule

**Von der Idee bis zur fertigen Anlage -
www.wurmb.at**

Innovative Synergien aus
 Feinmechanik – Elektronik – Messtechnik – Software
 für den internationalen Markt.

- Bimetall-Schnappscheiben und Produktionsanlagen
- Prüf- und Justieranlagen für elektrische Schaltgeräte, Kupferleitungen, etc.
- Sonderlösungen für die Prüf-, Mess- und Montagetechnik
- Engineering im Bereich der Produktentwicklung und der Fertigung

Offene Stellen finden Sie unter
www.wurmb.at/jobs

Wir freuen uns über Ihre Initiativbewerbung!

WURMB
 AUTOMATION AND TECHNOLOGY

Wurmb GmbH. Hauptstraße 27 • 3032 Eichgraben • Austria/Europe
 T +43 2773 44 200 • office@wurmb.at • www.wurmb.at

KFZResch

MEISTERWERKSTATT | AUTO & MOTORRAD

- 🚗 **§57a-Überprüfungen**
- 🔧 **Service – Reparaturen aller Marken**
- 👤 **Versicherungsabwicklungen**
- 🔄 **Und vieles mehr ...**



**DIE MEISTERWERKSTATT
FÜR AUTO UND MOTORRAD**

Kfz Resch e.U., Rekawinkler Hauptstraße 13, 3031 Rekawinkel
 Telefon: +43 699 14267841, E-Mail: werkstatt@kfzresch.at
www.kfzresch.at

BOSCH Service



Zivildienst bei der Rettung Eichgraben

Die Rettung Eichgraben sucht junge Männer für den Zivildienst – eine ebenso interessante und abwechslungsreiche wie vor allem sinnstiftende Tätigkeit für 9 Monate. Einen Beweis dafür liefern viele ehemalige „Zivis“, die unserer Dienststelle als freiwillige oder auch hauptamtliche Rettungssanitäter treu bleiben.

Jährlich werden dem Samariterbund NÖ insgesamt bis zu 240 Zivildienstleistende zugeteilt. Einrückungstermine sind Jänner, April, Juli, September und Oktober jeweils zu Monatsbeginn. In der Rettungsschule NÖ in Wilhelmsburg wird eine 120-stündige theoretische Ausbildung zum Rettungssanitäter absolviert. Anschließend erfolgt unter Aufsicht eines Praxisanleiters die praktische Ausbildung an der Dienststelle in Eichgraben im Ausmaß von 160 Stunden. Der erfolgreiche Abschluss vor einer Prüfungskommission berechtigt dann zum Einsatz im Rettungs- und Krankentransportdienst.

Wie wird man Zivildienstler bei der Rettung Eichgraben?

Schick die Zivildienstklärung (gemäß § 2 (1) Zivildienstgesetz) ehestmöglich nach dem Stellungsverfahren eingeschrieben an das Militärkommando NÖ und eine Kopie an den Samariterbund

NÖ. Formulare erhält ihr bei folgenden Stellen:

- Samariterbund Landesverband NÖ, 3150 Wilhelmsburg, www.samariterbund.net/gruppen/landesverband-niederoesterreich/zivildienst
- Zivildienstserviceagentur, 1040 Wien (www.zivildienst.gv.at)
- Militärkommando NÖ, 3101 St. Pölten

Feststellungsbescheid

Der Feststellungsbescheid wird von der Zivildienstserviceagentur ca. zwei Monate nach Abgabe der Zivildienstklärung zugesandt. Übermittelt diesen umgehend in Kopie dem Samariterbund Landesverband NÖ mit Angabe eures Zuteilungswunsches. Wir empfehlen, unmittelbar nach Erhalt des Feststellungsbescheides persönlich mit der Dienststelle zwecks möglichem Einrückungstermin Kontakt aufzunehmen.

Zuweisungsbescheid

Den Bescheid der Zuweisung zur Organisation („Einrichtung“) erhält ihr von der Zivildienstserviceagentur. Informationen über die Termine gibt es im Internet (www.zivildienst.gv.at).

Für Zivildienstler, die ihre Ausbildung beim Landesverband in Wilhelmsburg absolvieren,

gibt es selbstverständlich eine kostenlose Übernachtungsmöglichkeit. Es stehen sechs 4-Bett-Zimmer, ein 6-Bett-Zimmer sowie ein Einzelzimmer für eine Betreuungsperson zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, dich als Zivildienstler im Team der Rettung Eichgraben begrüßen zu dürfen!

Philipp Schmid



Weitere Informationen:
Rettungsstelle Eichgraben
Tel. 02773-42 344
eichgraben@samariterbund.net

Samariter Landesverband NÖ/
Zivildienstreferat
Tel. 02746-55 44 204
zivildienst.noel@samariterbund.net

Infostelle der
Zivildienstserviceagentur
Tel. 01-58 54 70 90

Orthopädietechnik
Sanitätshaus

Daxböck Martin GesmbH

- Modelleinlagen • Mieder • Gummistrümpfe • Bandagen •
- Komfort- und Diabetikerschuhe • Prothesen • Rollstühle •
- Inkontinenz- und Colostomieversorgung • Krankenbetten •
- Stütz-, Lagerungs- und Korrekturorthesen •
- ALLE KASSEN •

3040 Neulengbach - Tullnerstr. 329 • Tel. 02772/527 02



RUDI DRÄXLER
IMMOBILIENBERATUNG

NEULENGBACH
GROSSZÜGIGER FAMILIENSITZ IN
RUHIGER, ZENTRALER LAGE



Wfl: ca. 191 m², Grund ca. 847 m², HWB 313
6 Zimmer, 2 Bäder, Veranda, Küche mit Essbereich,
Süd-Terrasse, Balkon mit Burgblick, Vollkeller, elektr. Garten-
tor, 59 m² Garage, 3 Stellplätze, 2 Wohneinheiten möglich
€ 520.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!
0664/88 36 1414 www.haus-haus.at



Voller Service der rockt!

Wir reparieren alle Marken!

Reparatur, Beratung & Verkauf

www.elektro-service.at

02773/428 780

ELVICE
Elektro & Service

Darmparasiten bei Hund und Katze

Rechtzeitige Behandlung erforderlich

Parasiten im Verdauungstrakt verursachen bei Tieren akute Durchfälle, können aber auch wochenlang chronische Durchfälle mit oder ohne Erbrechen hervorrufen. Differentialdiagnostisch sollten bei allen Problemen des Verdauungstraktes immer Parasiten als Ursache in Betracht gezogen werden. Besonders Welpen und Kätzchen leiden sehr häufig an Darmparasiten, da ihr Immunsystem noch nicht so kräftig ist und die jungen Tiere sämtliche Dinge in der Umgebung anknabbern oder sogar fressen.

Wurmbefall führt unbehandelt zu einer Schwächung des Immunsystems und zum körperlichen Verfall. Einen dabei nicht zu unterschätzenden Faktor stellt das Zoonose-Risiko dar, das heißt, es gibt

einige Darmparasiten, die auch für den Menschen gefährlich werden können. Man darf nicht erwarten, dass bei einem Befall immer Würmer im Kot oder im Erbrochenen gefunden werden. Würmer produzieren eine extrem hohe Zahl an Eiern, die nur unter dem Mikroskop zu sehen sind. Die Wurmeier gelangen über den Kot in die Umgebung und sind infektiös für andere Tiere und auch für den Menschen.

Gerade bei Jungtieren findet man häufig Spul- und Bandwürmer. Die Ansteckung der Kleinen mit Spulwürmern erfolgt bereits während der Trächtigkeit und/oder nach der Geburt über die Muttermilch, wenn die Mutter nicht regelmäßig entwurmt wird. Die Larven des Spulwurms wandern im Bauchraum des

Jungtieres umher und häuten sich in unterschiedlichen Zeitintervallen zum erwachsenen Spulwurm. Daher ist trotz Entwurmung ein Spulwurmbefall möglich. Der Bandwurm benötigt einen Zwischenwirt in seiner Entwicklung, den bei Hund und Katze, je nach Bandwurmgattung, entweder die Maus oder der Floh darstellt.

Neben den wurmförmigen Darmparasiten schädigen auch einzellige Parasiten den Darm. Ein häufig diagnostizierter Vertreter sind Giardien. Sie rufen bei jungen Tieren chronische, schleimige, blutige Durchfälle hervor, während erwachsene Hunde und Katzen nicht zwingend erkranken müssen.

Dr. Brigitta Rohrer-Stieger



Foto: credit: pixabay



TIERÄRZTIN
Dr. Brigitta Rohrer-Stieger

TELEFON 027 73 / 420 00



HOTLINE 0664 / 11 66 355

PRAXIS
Schweighofstr. 16, 3032 Eichgraben
ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, MI 9.00 - 10.00 Uhr
17.00 - 19.00 Uhr
FREITAG 10.00 - 14.00 Uhr
SAMSTAG 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
www.tierarzt-eichgraben.at

Unabhängige Beratung und Begleitung rund um
Pflege und Betreuung

Harald DEIMBACHER
Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

www.pflegeberatungen.at

Telefon: 0699 88 46 89 36

E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at

Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben



Dr. in Claudia Oesterreicher
Fachärztin für
Gynäkologie und Geburtshilfe
Oberärztin im St. Josef Krankenhaus
Wahlärztin

Hauptplatz 5/A1/7
3002 Purkersdorf

T: +43 (0)660 65 44 903

Email: gyn@oesterreicher-praxis.net
www.oesterreicher-praxis.net

Gynäkologie:
Vorsorgeuntersuchung
Abklärung
auffälliger Krebsabstriche
Gyn. Operationen
Kinderwunschabklärung
First Love Beratung
Verhütung
Probleme in den Wechseljahren

Geburtshilfe
Mutter Kind Pass
Ultraschall
Risikoschwangerschaften
Geburtsbegleitung





Fachärzte der Umgebung

ALTLENGBACH		
Ärztzentrum Hochstraß		02773-43 603
FA für Zahn- und Kieferheilkunde Dr. Marlies HAHN		02774-26 000
FA für Orthopädie und Rheumatologie Dr. Klaus MEINHARDT		0664-38 22 404
MARIA ANZBACH		
FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie Dr. Wolfgang FERTSCHAK		02772-55 788
FA für Urologie Dr. Georg Florian LANGMANN		0650-50 32 132
FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde DDr. Ernst LEONHARTSBERGER		02772-54 111
FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten Dr. Daniela MAIRHOFER-MURI		02772-54 493
Herz im Zentrum; FA für Kardiologie Doz. Dr. Andreas KLIEGEL OA Dr. Jürgen NOWY		0680-33 11 125 0680-33 11 125
NEULENGBACH		
FA für Augenheilkunde und Optometrie Dr. Gabor RUDNAY		02772-53 399
Akupunktur Dr. Josef HELM Dr. Sang-Sook BURGER-LEE		02772-54 848 0664-58 66 847
Craniosacrale Osteopathie Dr. Christa REINTHALER		0676-41 65 984
FA für Gynäkologie und Geburtshilfe Dr. Martin LANGE		02772-56 000
FA für Innere Medizin Dr. Andrea JOICHL		02772-56 260
Herz im Zentrum; FA für Herzchirurgie/Psychosomatik OA Dr. Oliver BERNECKER		0650-89 35 173
FA für Kinder- u. Jugendheilkunde Dr. Elisabeth FORSTENPOINTNER		02772-51 66 60
FA für Neurologie und Psychiatrie Dr. Brigitte HAGLER		02772-51 116
FA für Neurologie Dr. Johann RETZL		0699-11 07 83 97
FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie Dr. Mykola DMYTERKO		02772-55 775

FA für Reise- und Tropenmedizin Dr. Ferdinand RIEGER		02772-55 424
FA für Zahn- und Kieferheilkunde Dr. Franziska JIRAK-CRUPI Dr. Martin KELLERER		02772-53 334 02772-52 119
PRESSBAUM/PURKERSDORF		
FA für Gynäkologie und Geburtshilfe Dr. Heidi WITTE Dr. Inge FRECH Dr. Claudia OESTERREICHER		0699-11 30 23 48 Purk. 02231-62 363 Purk. 0660-65 44 903
FA für Zahn- und Kieferheilkunde Dr. Jakob KOTLARENKO Dr. Brigitte ARNBERGER Dr. Maria RANSMAYR Dr. Linda FIEDLER		02233-52 198 02233-55 623 02233-54 431 02233-54 431
FA für Kieferorthopädie Dr. Sabine KRESSE		02233-54 431
FA für Neurologie Dr. Isabel SACHER-THUMB		02233-54 299
FA für Mikrochirurgie und Nerven Chirurgie Univ. Doz. Dr. Werner GIRSCH		0664-33 01 100
Traditionelle Chinesische Medizin Dr. Chenfei CHEN		01-52 23 969
FA für Kinder- und Jugendmedizin Dr. Christa LEVIN-LEITNER		02233-54 307

Mag. Heidemarie Haberleitner

Psychotherapeutin
Systemische
Familientherapie

Tel. 0676-95 30 120

www.heidemariehaberleitner.at

heidemarie.haberleitner@gmx.at

Franziskusstraße 2, 3032 Eichgraben

AnderS-Grafik und Design

Dr. Helene Drexler

Psychotherapeutin - Existenzanalyse

Schwerpunkte in der Behandlung:
Ängste, Burnout, psychosomatische
Erkrankungen, Essstörungen,
Traumatisierungen

Wilhelmstr. 7a, 3032 Eichgraben
Tel.: 0699/109 80 680
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Doris Burian

Diabetiker Fußpflege

0650/564 23 60

Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen,
eingewachsenen und deformierten Nägeln

Spangentechnik Fußmassage Handpflege

Im Hause Coiffeur Sedlak Hauptstrasse 73, 3032 Eichgraben

Ärzte in Eichgraben

Feuerwehr 122 Polizei 133 Rettung 144 Ärzte-Notdienst 141 Vergiftungsinformation: 01 - 40 64 343

Änderungen bitte der Redaktion mitteilen: 02773-46 904, Fr. Hochgatter, oder eichgrabner@gmx.at

Gemeindearzt/Notarzt

Dr.med. Michael FERTSCHAK

Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

Tel. 02773-46 493

Fax 02773-46 49 34

Fichtenstraße 6

Kleine chirurgische Eingriffe

Vorsorgeuntersuchungen

Labordiagnostik

Physikalische und Laserbehandlung

Akupunktur

Ordnation:

Mo 8:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr

Di 8:00 - 12:00 Uhr

Do 8:00 - 11:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr

Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Dr. med. Astrid KLAUSGRABER

Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

Tel. 02773-46 680

Kirchenstraße 8

Führerschein-Untersuchung

Gesunden- und Vorsorgeuntersuchungen

Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen

Impfberatung; EKG

Labormedizinische Untersuchungen

Physikalische Therapie

Lungenfunktionstest

Diplome für Ernährungsmedizin, Arbeitsmedizin, Notarzt, DFP

Ordnation:

Mo 7:30 - 13:00 Uhr

Di 7:30 - 13:00 Uhr

Mi 13:00 - 18:00 Uhr

Fr 7:30 - 11:30 Uhr

Dr. Sina LEONHARTSBERGER

FA f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde, alle Kassen

Tel. 02773-42 528

Hauptstraße 83

Ordnation:

Di 8:30 - 13:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr

Mi 8:30 - 13:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr

Do 8:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr

Fr 14:00 - 17:30 Uhr

Termine nach telefonischer Voranmeldung

Dr.med. Elke BARON-PEGANZ

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Tel. 02773-43 633

Handy 0676-33 15 753

Paukhofstraße 48

Traditionelle chinesische Medizin

Akupunktur

Therapie nach F.X.Mayr

Homöopathie

Termine nach Vereinbarung

Dr. med. Claudia PRAMMER

Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin

Tel. 0699-12 05 41 08

Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08

Ganghoferstraße 9

oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at

Internet: www.homoeopathie-prammer.at

Dr.med. Konstantin TÖGEL

FA f. Neurologie, Wahlarzt

Tel. 0676-47 03 482

Hauptstraße 101

Ordnation nach tel. Terminvereinbarung!

Mag. Tina JAEGER

Tierarztpraxis

Tel. 02773-42 798

Handy 0664-35 60 706

Hauptstraße 75

Ordnation:

Mo 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr

Di 17:00 - 19:00 Uhr

Do 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr

Fr 16:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 11:00 Uhr

und nach tel. Terminvereinbarung!

Dr.med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Tel. 02773-42 478

Fax 02773-42 539

Mobil 0676-93 30 370

Hauptstraße 101

Vorsorgeuntersuchungen

Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen

Labordiagnostik

Hausbesuche

Ordnation:

Mo 8:00 - 12:00 Uhr

Mi 7:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 21:00 Uhr

Fr 12:00 - 16:00 Uhr

Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit

Dr.med. Edith SKRIVANEK

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Tel. 02773-43 191

Handy 0676-30 18 336

Paukhofstraße 48

Vorsorgeuntersuchungen

Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen

Labordiagnostik

Physikalische Therapie

Ordnation:

Mo 8:00 - 11:30 Uhr

Di 8:00 - 11:30 Uhr

Do 8:00 - 11:30 Uhr

Fr 8:00 - 11:30 Uhr

Abends nach telefonischer Voranmeldung. Bei NOTFÄLLEN jederzeit: 0676-30 18 336

Dr.med. Raffaella HAMMERL

FA f. Kinder -u. Jugendheilkunde

Tel. 02773-20 360

Handy 0688-86 19 104

Rathausplatz 1

Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen; Ultraschall

Impfung; Blutentnahmen; EKG

Allergiediagnostik

Wundversorgung und -kontrollen

Präoperative Abklärung

Vorsorgeuntersuchungen und Beratung für Jugendliche

Sporttauglichkeits-Untersuchung

Ordnation:

Mo 16:00 - 18:00 Uhr, Di 9:00 - 11:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr,

Mi 9:00 - 11:00 Uhr, Fr 9:00 - 11:00 Uhr; bitte um telefonische Vereinbarung

Dr. med. Katharina MÜHLBACHER

FA f. Lungenheilkunde, Wahlärztin

Rathausplatz 1

Ordnation:

Mo u. Do von 9:00 - 13:00 Uhr

Kontakt für Terminvereinbarungen:

Handy 0680 - 55 37 439

ordination@lunge-eichgraben.at, www.lunge-eichgraben.at

Dr.med. vet. Brigitta ROHRER-STIEGER

Tierärztin

Tel. 02773-42 000

Handy 0664-11 66 355

Schweighofstraße 16

Ordnation:

Mo, Di, Mi 9:00 - 10:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr

Fr 10:00 - 14:00 Uhr

Sa 9:00 - 11:00 Uhr

und nach telefonischer Terminvereinbarung

Dr.med. Torsten KOTTER

FA für Innere Medizin, Wahlarzt

Tel. 02773-44 38 421

Handy 0676-61 47 949

Brunnerstraße 6

bevorzugt Mo. und Mi. 16:00 - 19:00 Uhr

Umfangreiche internistische Betreuung

OP-Freigaben; Vorsorgeuntersuchungen (Krankenkassenvertrag)

Fachärztliche Stellungnahmen für Diabetiker an die Führerscheinbehörden

Schwp. Diabetesbetreuung, Diabetesschulung, Insulinpumpen-therapie, Sensortechnik, alle Formen der Insulintherapie

Schwp. Bluthochdruck; Schwerpunkt Fettstoffwechselstörungen (im Krankenhaus Tätigkeit in einem PCSK9-Zentrum)

Schwp. Stoffwechselerkrankungen, Osteoporose, endokrine Erkrankungen

48

49



Rettung Eichgraben	14 841
Auhofstraße 3	
Polizei (Stüpkt Eich. Di. 8-9 u. 17:30-18:30)	059 133-31 60
Altlenzbach	059 133-31 61
Apotheke Eichgraben	02773-44 000
Hauptstraße 72	
R.k. Pfarramt Eichgraben	02773-46 246
Kirchenstraße 4	
Evang. Pfarre Eichgraben	02773-42 413
Kirchenstraße 13	
Gemeindeamt Eichgraben	02773-44 600
Rathausplatz 1	
Volksschule Eichgraben	02773-42 460
Mittelschule Eichgraben	02773-46 313
Hauptstraße 44	
Kindergärten Eichgraben	
Hauptstraße 30	02773-42 420
Postamt Eichgraben	0800-01 01 00
Kirchenstraße 9	Mo, Mi, Do, Fr: 8-12 h; Di: 14-18 h
Taxi Eichgraben	0664 - 40 52 420
Soraya Athighi	
Bezirkshauptmannschaft	02742-90 250
Am Bischofteich 1, St. Pölten	Fax: +37 000
Außenstelle Neulengbach	02772-52 246
Kirchenplatz 82	
Amtstag: Mi. 8:00-14:00 Uhr	
Finanzamt	02742-304
Daniel-Gran-Straße 8, St. Pölten	
Bezirksgericht	02772-52 581
Hauptplatz 2, Neulengbach	
EVN-Störungsmeldestelle	02772-54 886
Uferstraße 171, Neulengbach	
Bahnhof Rekawinkel	02233-57 004
Zentrale Zugauskunft	05 17 17

Wochenend-Dienste	
April:	Juni:
Sa., 15.4./So. 16.4.	Sa., 3.6./So. 4.6.
Sa., 29.4./So. 30.4.	Sa., 17.6./So. 18.6.
Mai:	Dr. Michael Fertschak
Sa., 13.5./So. 14.5.	02773-46 493
	jeweils 8:00 - 14:00 Uhr

...Kleiner Anzeiger...

Preis pro Wort: € 1,-
Anzeigenschluss für
Ausgabe 2/2023: 19.2.

**Personenbetreuung
Hausbetreuung
Gartenpflege**
0660-56 76 145
mara.sauberkeit@gmail.com

Anzeigen-Annahme

Sabine Hochgatter
Tel und Fax: 02773-46 904
Mi, Do, 8 – 12 Uhr
eMail: info@wienerwaldmuseum.at

Grafik:
0664-48 88 218, Stefanie Anderlik, MA
eMail: anders.grafik.design@gmail.com

Anfragen an die Redaktion:
Mag. Erich Korgor, Tel: 0664-30 05 007
eMail: eichgrabner@gmx.net
www.wienerwaldmuseum.at/eichgrabner-
zeitschrift-des-fvv/

Positionierungswünsche wie auch Außenformate können nach Maßgabe der Möglichkeiten erfragt werden. Inserate werden so lange veröffentlicht, bis eine schriftliche Abbestellung erfolgt. **Inserate, die den technischen Anforderungen nicht entsprechen und dem Druckstandard angepasst werden müssen, werden nach Arbeitsaufwand extra verrechnet.** Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

eMail: info@wienerwaldmuseum.at
Anfrage bei: Sabine Hochgatter
Tel: 02773-46 904: Mi, Do, 8-12 Uhr

Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigestellte **Inserate:** Druckoptimierte Pdf Datei (CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

Achtung: MS Word kann keine verbindliche Druckvorlage erzeugen! Fordern Sie im Zweifelsfall unser **technisches Merkblatt** an.

Datentransfer eMail: stefanie.anderlik@icloud.com
Technische Fragen: Anders - Grafik & Design
Fr. Anderlik 0664-48 882 18

Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:

Sie stellen bei:

- Ihr Logo,- oder Bild,- oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:

- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen

Kontrollfarbausdruck

Gestaltungskosten:

1/1	100 €	1/8	60 €
1/2	80 €	1/8Bann	60 €
1/4	70 €	1/16	50 €

Änderungen der Gestaltungskosten sind vorbehalten

In eigener Sache

Der FVV Eichgraben sagt Danke ...

... für die zahlreichen Mitgliedsbeiträge und die Spenden, mit denen Sie zum Erhalt des Museumsbetriebs beitragen und die die Kulturveranstaltungen und gesellschaftlichen Aktivitäten des FVV ermöglichen.

Der FVV Eichgraben freut sich ...

... über alle neuen Mitglieder, die die Arbeit des FVV durch finanzielle Beiträge oder durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit unterstützen. Auch kleinste Summen und einzelne Leistungen ergeben zusammen ein großes, gutes Ganzes.

Der FVV Eichgraben bittet ...

... alle Menschen, die dem FVV als Mitglied beitreten möchten, uns Namen und Adresse mitzuteilen. Oft erreichen uns nur Überweisungen ohne nähere Angaben, doch nur mit vollständigen

Daten können wir unsere Mitgliederkartei aktuell halten. Senden Sie uns dafür, bitte ein eMail mit Name und Adresse an: info@wienerwaldmuseum.at .

Spendenkonto:
Sparkasse
Herzogenburg-Neulengbach
Konto
AT50 2021 9019 0001 1444
Erlagschein liegt bei!

Verwenden Sie für den
Mitgliedsbeitrag
(€ 19.- p. Jahr)
bitte beiliegenden
Zahlschein!

Danke!

Apotheken Bereitschaftsdienst

1 = Apotheke zur heiligen Dreifaltigkeit
Rathausplatz 25, Neulengbach
Tel: 02772-52 421

2 = Wienerwald Apotheke
Tullner Straße 30, Neulengbach
Tel: 02772-51 382

3 = Apotheke Eichgraben
Hauptstraße 61, Eichgraben
Tel.: 02773-44 000

4 = Apotheke Altlenzbach
Hauptstraße 8, Altlenzbach
Tel: 02774-20 520
Nachtdienst am SA ab 16:00 Uhr

5 = Apotheke Maria Anzbach
Hauptstraße 600, Maria Anzbach
02772-55 331

6 = Apotheke zur hl. Dreifaltigkeit
Hauptstraße 1, Pressbaum
02233-52 43 70

7 = Wiental Apotheke
Hauptstraße 67, Pressbaum
02233-52 200

Alle Angaben ohne Gewähr



2023					
April		Mai		Juni	
1 SA	7	1 MO	7	1 DO	2
2 SO	1	2 DI	1	2 FR	3
3 MO	2	3 MI	2	3 SA	4
4 DI	3	4 DO	4	4 SO	5
5 MI	4	5 FR	5	5 MO	2
6 DO	1	6 SA	1	6 DI	3
7 FR	2	7 SO	2	7 MI	4
8 SA	3	8 MO	4	8 DO	5
9 SO	4	9 DI	5	9 FR	6
10 MO	6	10 MI	6	10 SA	7
11 DI	7	11 DO	7	11 SO	1
12 MI	2	12 FR	1	12 MO	3
13 DO	3	13 SA	2	13 DI	4
14 FR	4	14 SO	3	14 MI	5
15 SA	5	15 MO	5	15 DO	1
16 SO	2	16 DI	1	16 FR	3
17 MO	3	17 MI	2	17 SA	4
18 DI	4	18 DO	3	18 SO	5
19 MI	5	19 FR	5	19 MO	6
20 DO	6	20 SA	6	20 DI	7
21 FR	7	21 SO	7	21 MI	1
22 SA	1	22 MO	1	22 DO	2
23 SO	3	23 DI	2	23 FR	4
24 MO	4	24 MI	3	24 SA	5
25 DI	5	25 DO	4	25 SO	1
26 MI	1	26 FR	1	26 MO	2
27 DO	3	27 SA	2	27 DI	4
28 FR	4	28 SO	3	28 MI	5
29 SA	5	29 MO	4	29 DO	6
30 SO	6	30 DI	6	30 FR	7
		31 MI	7		



Wahlarztordination

Facharzt für Sporttraumatologie,
Orthopädie und Unfallchirurgie

Spezialgebiete:

- Gelenkschirurgie
- Knorpelschäden
- Sportverletzungen
- Verletzungen

Dr. Georg Veksler

Paukhofstraße 40
3032 Eichgraben

Zschokkegasse 91/3
1220 Wien



Bitte um telefonische Terminvereinbarung:

+43 699 811 97 138

www.sportchirurgie-wien.at

Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTEREI

Dipl. Ing.

STEINBERGER

Ges.m.b.H.



3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG



Studio Jenny

Mo.-Fr. 9-12 u. 14-17 Uhr **Do. Geschlossen** Sa. 9-12 Uhr

3032 Eichgraben Hauptstrasse 134



Dipl. KOSMETIK

MARIA GALLAND
PARIS

Med. - Diab. FUSSPFLEGE  **GEHWOL**

- 😊 Permanent Make Up
- 😊 Tattoos
- 😊 Körperwickel
- 😊 Nagelstudio
- 😊 Ultraschall
- 😊 Kaltlaser



Tel. Voranmeldung 02773/43309

Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet

Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!

www.studiojenny.at.tt

email: studiojenny@aon.at

Tierarztpraxis Jaeger



Änderung der Ordinationszeiten!

Ordinationszeiten:

Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr

Di: 17 - 19 Uhr

Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr

Fr: 16 - 18 Uhr

Sa: 9 - 11 Uhr

und nach telefonischer
Terminvereinbarung!



Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung Ihrer Lieblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen, Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06

3032 Eichgraben • Hauptstraße 75

eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at